

# KAMMER REPORT

Heft 30 · April 2013

INHALT



## EDITORIAL

### KAMMERVERSAMMLUNG

Einladung zur  
Kammerversammlung 2

Grußwort des Präsidenten 3

Geschäftsbericht des  
Vorstandes 5

Bericht über die  
Rechnungsprüfung 2012 9

Jahresabschluss 2012,  
Haushalte 2013 und 2014 11

Vermögensentwicklung 2012 12

Anmerkungen des  
Schatzmeisters 12

### AKTUELLES

FBE – Was ist das? – 14

Abwicklung und Insolvenz –  
Wer bezahlt den Abwickler? 15

Vertrauensanwalt der  
RAK Tübingen 16

Anwaltsklausuren für die  
zweite juristische Staats-  
prüfung 17

Aktuelle Zinssätze 17

Ergebnisse der Abschluss-  
prüfung 2012 für Rechts-  
anwaltsfachangestellte 18

Fortbildungsveranstaltungen  
mit dem DAI 18

3. Fakultätskarrieretag  
Juristische Fakultät der  
Universität Tübingen 22

Gesetzentwurf zur Aufhebung  
des Schlichtungsgesetzes 22

5. Tübinger Studientag 30

PERSONALIEN 23

IMPRESSUM 4

## EDITORIAL

Verehrte Kollegin,  
lieber Kollege,

als der damalige Präsident des Deutschen Anwaltvereins, unser Kammermitglied Hartmut Kilger, auf dem Anwaltstag 2008 in Berlin die Forderung nach einer linearen Gebührenerhöhung stellte, erntete er von der amtierenden Bundesjustizministerin eine in eine höfliche Formulierung gekleidete schroffe Zurückweisung. „Strukturelle Veränderungen sind das eine, lineare Erhöhungen das andere. Deshalb werden wir prüfen, wo Änderungen angezeigt und durchsetzbar sind“, so Brigitte Zypries in ihrer Erwiderung. Und damit war das Thema – zumindest vorläufig – vom Tisch.

Jetzt, mehr als sechs Jahre später, scheinen wir endlich erfolgreich zu sein. Wenn nicht alles täuscht, werden Bundestag und Bundesrat noch vor Beginn der Sommerpause dem 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz ihren parlamentarischen Segen geben. Mit ihm kommt es dann erstmals seit 1994 zu einer Anpassung der Werte der Gebührentabelle. Allerdings nicht, ohne dass gleichzeitig die Tabellenstruktur verändert wird. Obwohl es dafür keine inhaltlich nachvollziehbare Begründung gibt – Gesetzesästhetik ist hoffentlich keine das legislative Handeln bestimmende Kategorie – werden die Gebührensprünge der Tabelle an die des neuen Gerichts- und Notarkostengesetzes angepasst, damit zahlenmäßig verkleinert, aber wertmäßig vergrößert. Das führte nach den ersten Vorschlägen des das Gesetzgebungsverfahren vorbereitenden Referentenentwurfs des Ministeriums sogar zu einer von

ihm euphemistisch als „negativen Erfüllungsaufwand“ bezeichneten Reduzierung einzelner Gebühren gegenüber dem Ist-Zustand. Und das gerade in Bereichen, in denen die Wertgebühren nicht ansatzweise zu einer kostendeckenden Honorierung der anwaltlichen Tätigkeit führen, also bei niedrigen Streitwerten.



Die Proteste von BRAK und DAV, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit das Gesetzesvorhaben für die Anwaltschaft begleitet haben, führten offensichtlich zu einem Nachdenken. In dem vom Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages im März 2013 nach der 1. Lesung des Gesetzentwurfs durchgeführten Anhörungsverfahren zeigten jedenfalls die Berichterstatter der einzelnen Fraktionen Verständnis dafür, dass die Anwaltschaft eine auch nur in einzelnen Wertstufen erfolgende Gebührenreduzierung nicht akzeptieren kann, auch wenn sich insgesamt die Tabellenwerte erhöhen.

Allein auf diesen Vorgang beschränkt sich unsere Kritik am Gesetzesvorschlag zur Änderung des RVG aber nicht. Wir wollen neben anderem auch erreichen, dass es eine zusätzliche Termingebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen gibt, also dann, wenn mehr als ein Termin dafür vom Gericht im Laufe einer Instanz angeordnet wird. Es sollte außer-

Fortsetzung Editorial auf Seite 2

Fortsetzung Editorial von Seite 1

dem klarge stellt werden, dass eine Einigungsgebühr auch bei Ratenzahlungsvergleichen anfällt, und zwar ohne die augenblicklich vorgesehene Beschränkung des Gegenstandswertes auf 20 % des Anspruches. Und wir widersprechen einer Neuformulierung der Anmerkung zu den Nummern 2300 ff. VV, mit der durch die Einfügung des Wortes „höchstens“ eine neue Höchstgrenze von 1,3 bzw. 300,00 € suggeriert wird – wer weiß, was die Rechtsprechung daraus macht. Schließlich fordern wir nach wie vor die Anhebung der Kilometerpauschale von 0,30 € auf 0,50 €, bei den heutigen Benzinpreisen wohl mehr als nachvollziehbar.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nach zähen Verhandlungen und großartigem Einsatz der für BRAK und DAV tätigen Verhandlungsführer können wir wohl mit einer Anpassung unserer Gebühren noch in diesem Jahr rechnen. Das Verfahren und insbesondere seine Dauer machen aber auch nachdenklich. Denn, um es mit den Worten von Corinna Budras in der FAZ zu formulieren: Es muss „sicher gestellt sein, dass die Gebühren der Arbeit von Anwälten auch gerecht werden. Ob dies durch ein solch enervierendes Verfahren auf Dauer gewährleistet ist, darf man getrost bezweifeln“.

Es grüßt Sie

Ihr Ekkehart Schäfer  
Rechtsanwalt  
Mitglied des Vorstandes

## Einladung zur Kammerversammlung

Gem. § 85 Abs. 1 BRAO lade ich die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen zur ordentlichen Kammerversammlung des Jahres 2013 für

**Mittwoch, den 19.06.2013  
um 15.00 Uhr**

in die „Villa Eugenia“, Zollerstr. 10, 72379 Hechingen ein.

Unter [www.villa-eugenia.de](http://www.villa-eugenia.de) finden Sie einen Anfahrtsplan und Angaben zu Parkmöglichkeiten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Festvortrag der Ministerialdirektorin Bettina Limperg:  
„Justizpolitische Entwicklungen in Baden-Württemberg und im Bund“
3. Bericht des Präsidenten über die Tätigkeit des Vorstands in der Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
  - a. Aus der Satzungsversammlung (RA Dr. Schwab)
  - b. Aus der Abteilung für Zulassungen und Gutachten (RAuN Schellhorn)
  - c. Aus der Beschwerdeabteilung (RA Luther)
  - d. Stand der Debatte zum Entwurf eines 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes (RA Schäfer)
  - e. Zu den Fortbildungsveranstaltungen mit dem DAI & ggf. zu Fachanwaltschaften (RA van Bruggen)
4. Bericht der Rechnungsprüfer RA Ogrzewalla und RA/StB Bammert
5. Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2012
6. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012
7. Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2013
8. Beschlussfassung zum Kammerbeitrag und Haushalt 2014
9. Änderung der Gebührenordnung der RAK Tübingen. Bei Erlass von Widerspruchsbescheiden sollen zukünftig Gebühren anfallen.
10. Wahl der Rechnungsprüfer für 2013 und 2014
11. Verleihung Kammermedaillen
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Tübingen, den 30.04.2013

gez.  
RA Hans-Christoph Geprägs  
Präsident

► Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Rückseite dieses KammerReport, damit unsere Geschäftsstelle die Kammerversammlung besser planen kann. Vielen Dank!

## Grußwort des Präsidenten

Das Jahr 2012 war für die RAK Tübingen nach außen ein sehr ruhiges Jahr, intern gab es einige Turbulenzen.

Im Jahr 2011 war der Höhepunkt des Kammer-Lebens sicher der 65. Geburtstag der Kammer im Dezember. 2012 gab es einen solchen Höhepunkt nicht. Die Arbeit im Präsidium, dem Vorstand und den Abteilungen lief routinemäßig.

Bei den Mitarbeitern der Kammergeschäftsstelle gab es allerdings einige Änderungen. Altersgemäß ausgeschieden ist Frau Hornung, die unter anderem für die Buchhaltung zuständig war. Für die neunjährige Zusammenarbeit auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

Im Frühjahr begann Frau Geyer-Kohlschreiber. Sie ist Rechtsanwaltsfachangestellte und in der Kammer im Wesentlichen für die Beschwerdeabteilung und sonstige Verwaltungsarbeiten zuständig. Frau Gleiser, die technische Betriebswirtin ist, ist seit Anfang die-

ses Jahres im Wesentlichen für die Buchhaltung und das Ausbildungswesen zuständig.

Die „gute Seele“ in der Geschäftsstelle ist nach wie vor unsere langjährige Mitarbeiterin die Rechtsfachwirtin Evi Wälder.

Allen Mitarbeiterinnen danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Aus verschiedenen Gründen endete die Zusammenarbeit mit dem früheren Geschäftsführer zum Ende des Jahres 2012. Seit Mitte Januar 2013 ist Herr RA Helge Hahn der Geschäftsführer der Kammer. Wir Vorstandsmitglieder – hoffentlich auch die Kammermitglieder, die in den letzten Monaten mit Herrn Hahn zu tun hatten – haben den Eindruck, dass wir aus der großen Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber eine gute Wahl getroffen haben.

Die „Neuen“ stellen sich nachstehend selbst vor.

Mein Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Ich bin guter Hoffnung, dass die Belastung im laufenden Jahr nicht so groß wie im vergangenen Jahr sein wird.

**Zur Kammerversammlung am 19.06.2013 in Hechingen lade ich Sie auch an dieser Stelle herzlich ein.**

Frau Ministerialdirektorin Limperg wird sicher sehr spannend über die uns alle interessierenden Probleme aus dem Justizministerium in ihrem Festvortrag berichten.

Abschließend bedanke ich mich namens des Vorstandes der RAK Tübingen bei allen Mitgliedern der Kammer für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr

Hans-Georg Geprägs  
*Präsident*



*v.l.n.r.:*

*Geschäftsführer  
Helge Hahn,  
Rechtsanwalt*

*Karin Gleiser,  
technische  
Betriebswirtin*

*Evi Wälder,  
Rechtsfachwirtin*

*Martina Geyer-  
Kohlschreiber,  
Rechtsanwalts-  
fachangestellte*



*Martina Geyer-Kohlschreiber*

Mein Name ist Martina Geyer-Kohlschreiber, geb. 1968 in Reutlingen.

Im Jahr 1996 habe ich meine 3-jährige Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten abgeschlossen. Seit meiner Ausbildung habe ich mehrere Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Kanzleien gesammelt.

Seit März 2012 bin ich nunmehr bei der Rechtsanwaltskammer Tübingen für den Bereich Beschwerden, Zulassungswesen sowie allen anfallenden Verwaltungsaufgaben zuständig.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



*Karin Gleiser*

Mein Name ist Karin Gleiser. Ich wurde 1965 in Reutlingen geboren. Nach meiner langjährigen Tätigkeit in der Industrie, hatte ich den Wunsch noch einmal etwas Neues zu machen.

Als technische Betriebswirtin habe ich nun zum 01.01.13 bei der Geschäftsstelle der RAK Tübingen,

den Bereich Buchhaltung sowie die Verwaltung und Organisation des Ausbildungswesens der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten übernommen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und eine konstruktive Zusammenarbeit



*Helge Hahn*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nichts ist so beständig wie der Wandel, besagt schon ein altes Sprichwort. Das gilt auch für die Rechtsanwaltskammer Tübingen. Denn seit Januar 2013 bin ich der neue Geschäftsführer:

Helge Hahn, Rechtsanwalt und MBA, 40 Jahre alt, mit Berufserfahrung als Anwalt in einer großen Sozietät, als Einzelanwalt und als Unternehmensjurist.

Gemeinsam mit dem Vorstand und dem Team der Geschäftsstelle werde ich mich künftig für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Ihre Interessen einsetzen.

Die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle besteht darin, für Sie als Dienstleister alle eingehenden Anträge, Abfragen, Beschwerden und sonstige Belange zügig und transparent zu bearbeiten und sachgerechte Lösungen zu finden. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

Herzlichst  
Ihr Helge Hahn

IMPRESSUM

**Herausgeber**

Rechtsanwaltskammer Tübingen  
Christophstraße 30  
72072 Tübingen  
Telefon 07071 / 7 93 69 10  
Telefax 07071 / 7 93 69 11  
E-Mail: info@rak-tuebingen.de  
Internet: www.rak-tuebingen.de

**Verantwortlich**

Rechtsanwalt Jan van Bruggen  
Hochstraße 1, 88045 Friedrichshafen  
Telefon 07541 / 28 96 70  
Telefax 07541 / 28 96 79  
E-Mail: jvb@kanzlei-fn.de

**Grafik und Layout**

Lorenz Communication  
Naststraße 27, 70376 Stuttgart  
www.lorenz-com.de

## Geschäftsbericht des Vorstandes

### Mitgliederstatistik

Die Zahl der Kammermitglieder belief sich am 01.01.2011 auf 2071. Im Laufe des Geschäftsjahres verstarben 5 Mitglieder, aus anderen Gründen schieden 64 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus der Kammer aus. Neu und nach Wechsel des Kammerbezirks zugelassen wurden 118 Kolleginnen und Kollegen. Der Mitgliederbestand am 31.12.2012 betrug damit 2120. Er erhöhte sich im Jahr 2012 damit um 49 oder 2,37 %.

Nach der Aufhebung des Zweigstellenverbots durch das zum 01.06.2007 wirksam gewordene Gesetz zur Stärkung der Selbstverwaltung der Rechtsanwaltschaft wurden der Kammer 37 Anzeigen über die Begründung einer solchen Zweigstelle im Kammerbezirk vorgelegt, davon 24 von in unserer Kammer zugelassenen Kolleginnen und Kollegen.

Am 31.12.2012 war es 655 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und damit ca. 30,9 % der Mitglieder erlaubt, eine Fachanwaltsbezeichnung zu führen, davon:

- 2 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Agrarrecht
- 149 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Arbeitsrecht
- 21 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Bank- und Kapitalmarktrecht
- 66 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Bau- und Architektenrecht
- 33 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Erbrecht
- 192 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Familienrecht
- 3 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Gewerblicher Rechtsschutz
- 23 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Handels- und Gesellschaftsrecht
- 8 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Informationstechnologierecht

- 23 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Insolvenzrecht
- 14 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Medizinrecht
- 57 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- 30 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Sozialrecht
- 65 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Steuerrecht
- 34 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Strafrecht
- 2 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Transport- und Speditionsrecht
- 1 Mitglied auf dem Fachgebiet Urheber- und Medienrecht
- 69 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Verkehrsrecht
- 17 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Versicherungsrecht
- 21 Mitgliedern auf dem Fachgebiet Verwaltungsrecht.

Insgesamt 155 Kolleginnen und Kollegen sind berechtigt, zwei Fachanwaltsbezeichnungen zu führen; 10 Kolleginnen und Kollegen haben die Berechtigung zur Führung von drei Fachanwaltsbezeichnungen.

### Kammerversammlung 2012

Die ordentliche Kammerversammlung 2012 fand am 21.05.2012 im Restaurant „Casino“ in Tübingen statt. Anwesend waren 61 Kolleginnen und Kollegen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten hielt Professor Dr. Dr.-Ing. h.c. Ernst Messerschmidt den Festvortrag zum Thema: „Vom All in den Alltag: Raumfahrt für neues Wissen und Innovation“.

Der Präsident berichtete über die Tätigkeit des Vorstandes in der Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2011. Darüber hinaus berichtete er über den 65. Geburtstag der Rechtsanwaltskammer Tübingen im Dezem-

ber 2011 und die aus diesem Anlass enthüllte Gedenktafel am Haus der jüdischen Kollegen als Höhepunkt des Jahres 2011.

Aus der Abteilung für Zulassungen und Gutachten berichtete deren Vorsitzender, Vizepräsident RAuN Markus Schellhorn, insbesondere:

- über die im Wesentlichen zeitnah ergehenden Entscheidungen der Abteilung über Fachanwaltsanträge,
- über eine Untätigkeitsklage gegen die Kammer im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines Fachanwaltsantrags; die Klage sei inzwischen jedoch für erledigt erklärt worden,
- über 3 Verfahren wegen Widerrufs der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft beim AGH Baden-Württemberg, von denen allerdings nur noch eines anhängig, der Termin zur Verhandlung aber aufgehoben sei wegen fehlender Postulationsfähigkeit der Klägerin.

Aus der Beschwerdeabteilung referierte deren Vorsitzender, Vizepräsident RA Albrecht Luther, zum Schwerpunkt Interessenkollision im Sinne von § 43a Abs. 4 BRAO i.V.m. § 3 BORA, insbesondere:

- beispielhaft zu den Grundsätzen, die die Abteilung Entscheidungen in Fällen etwaiger Interessenkollision zugrunde legt,
- zur Empfehlung, im Falle einer Interessenkollision die Rechtsache nicht „durchzuziehen“ in der trügerischen Hoffnung, es werde schon gut gehen,
- zu der Gefahr, dass eine missachtete Rüge wegen bestehender Interessenkollision dazu führe, dass der Kammervorstand die Sache an die Generalstaatsanwaltschaft abgeben müsse,
- zu der weiteren Gefahr, dass dann eine Strafverurteilung wegen Parteiverrats zu einem anwalts-

gerichtlichen Ausschluss aus der Rechtsanwaltschaft mitsamt Zulassungssperre für 8 Jahre führen könne.

Vorstandsmitglied und Vizepräsident der BRAK RA Ekkehart Schäfer berichtete zum Stand der Diskussion zum Referentenentwurf eines 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes (2. KostRMoG), insbesondere:

- zur Historie, speziell den gemeinsamen Anstrengungen von DAV und BRAK, die zu dem Referentenentwurf geführt haben,
- zu den wesentlichen Inhalten des über 400 Seiten starken Entwurfs, insbesondere die vorgesehenen linearen und strukturellen Änderungen des Kosten- und Gebührenrechts,
- zum derzeitigen Dialog mit der Bundesregierung und zu den positiven Signalen aus dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags und
- zur Problematik, dass die Bundesländer, die dem Gesetz zustimmen müssten, ihrerseits unter Hinweis auf den – ihren Angaben zufolge – gesunkenen Kostendeckungsgrad der Justiz auf eine stärkere Kostenanpassung bei der Justiz drängen.

Schriftführer RA Jan van Bruggen berichtet über die Fortbildungsveranstaltungen der RAK Tübingen in Kooperation mit dem DAI sowie über Fachanwaltschaften, insbesondere:

- über die 11 erfolgreichen Veranstaltungen mit dem DAI im letzten Jahr, die ganz gut besucht wurden, laut DAI aber gerade einmal kostendeckend verlaufen seien, wobei Kostendeckung bei jeweils etwa 20 Teilnehmern gegeben sei,
- darüber, dass die RAK Tübingen rein gar nichts an den Veranstaltungen verdiene,
- über die Tatsache, dass die RAK Tübingen nicht Fortbildung für alle Fachanwaltschaften abdecken könne,

- zur regelmäßigen Veröffentlichung des Fortbildungsangebots im KammerReport, im 14-tägigen E-Mail-Newsletter „Nachrichten aus Berlin“ und auf der Kammerhomepage,
- zur Problematik der 3-Monats-Frist bei Entscheidungen zu Fachanwaltsanträgen und zum üblichen Verfahrensgang sowie
- über drei erschienene Ausgaben des KammerReport im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Vorstandsmitglied RAin Ulrike Stendebach berichtet über ihre Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende des Beirats bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft in Berlin, insbesondere:

- über die Tatsache, dass auch der Vorstand der RAK Tübingen Schlichtungsverfahren anbietet, teils mit erheblichem Arbeitsaufwand,
- zum Hintergrund der Errichtung der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft und zu deren Aufgaben,
- zur Person der Schlichterin, der Zusammensetzung und Funktion des Beirats und die seit Einrichtung der Schlichtungsstelle stark angestiegenen Fallzahlen,
- darüber, dass eine Vielzahl der Fälle Gebührensachen betrifft, weshalb sie daran appelliere, gegenüber der Mandantschaft unbedingt Kostentransparenz zu schaffen zwecks Vermeidung oft unnötiger Schlichtungen.

Nach den sich anschließenden Berichten der Kassenprüfer und des Schatzmeisters wurden der Schatzmeister und der Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 entlastet, der Nachtragshaushalt 2012 verabschiedet und der Haushalt 2013 beschlossen.

Der Kammerbeitrag für das Jahr 2013 wurde auf € 250,00 festgesetzt. Damit blieb der Kammerbeitrag gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Satzungsversammlung

Aus der Satzungsversammlung berichtete deren Mitglied RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Vorstandsmitglied der RAK Tübingen, insbesondere über die konstituierende Sitzung der neu gewählten Satzungsversammlung. Die Satzungsversammlung habe aber noch keine abschließenden Beschlüsse über Satzungsänderungen getroffen.

## Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen

Dem Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- RA Dr. Rolf Schumacher, Albstadt, als geschäftsleitender Vorsitzender,
- RA Detlef Werner, Tuttlingen,
- RA Klaus Gut, Ravensburg,
- RA Dr. Hans Friedrichsmeier, Tübingen, und
- RA Dr. Peter Krause, Reutlingen, als Beisitzer.

Das Anwaltsgericht hatte im Geschäftsjahr 11 neue Verfahren zu bearbeiten. In 7 Fällen wurde das anwaltsgerichtliche Ermittlungsverfahren mit Zustimmung der Generalstaatsanwaltschaft wegen geringfügigkeit bzw. gegen Zahlung einer Geldbuße eingestellt. In 6 Fällen ergingen Urteile mit Verweis und Zahlung einer Geldbuße. 7 Verfahren laufen noch.

## Vorstand

Im Geschäftsjahr 2011 bestand der Vorstand aus 14 Mitgliedern. Ihm gehörten an

### für den Landgerichtsbezirk Tübingen:

RAin Ingrid Hornberger-Hiller, Tübingen; RA Armin Abele, Reutlingen; RA Hans-Christoph Geprägs, Tübingen; RA Albrecht Luther, Reutlingen; RA Dr. Alexander Völker, Reutlingen;

**für den Landgerichtsbezirk  
Hechingen:**

RAin Elke Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen; RA Dr. Hans-Jörg Schwab, Balingen;

**für den Landgerichtsbezirk  
Rottweil:**

RAin Ulrike Stendebach, Tuttlingen; RA Dr. Eberhard Müll, Freudenstadt; RAuN Markus Schellhorn, Rottweil;

**für den Landgerichtsbezirk  
Ravensburg:**

RA Hans-Peter Berger, Biberach; RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen; RA Ekkehart Schäfer, Ravensburg; RA Hans-Peter Wientges, Ravensburg.

Der Vorstand kam im Geschäftsjahr 2012 zu 5 Sitzungen und einem Vorstandswochenende zusammen, in denen insgesamt 71 Vorgänge beraten und entschieden wurden.

Mitglieder des Vorstandes nahmen an 5 Hauptversammlungen bzw. Präsidentenkonferenzen der Bundesrechtsanwaltskammer teil. Außerdem wurden von ihnen 65 weitere Veranstaltungen besucht.

**Präsidium**

Dem Präsidium gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- RA Hans-Christoph Geprägs, Tübingen, als Präsident;
- RAuN Markus Schellhorn, Rottweil, als Vizepräsident;
- RA Albrecht Luther, Reutlingen, als Vizepräsident;
- RA Jan van Bruggen, Friedrichshafen, als Schriftführer sowie
- RA Dr. Alexander Völker, Reutlingen, als Schatzmeister.

Das Präsidium hat sich am 13.04.2012 mit den Vorsitzenden der Anwaltvereine unseres Kammerbezirks sowie mit den Präsidenten der Landgerichte und Leitenden Oberstaatsanwälten unseres Kammerbezirks jeweils zu einem Meinungsaustausch.

**Abteilungen**

Der Vorstand hatte auch im Geschäftsjahr 2012 zwei Abteilungen gebildet: Die Beschwerdeabteilung und die Abteilung für Zulassungen und Gutachten. Gem. § 77 Abs. 5 BRAO besitzen die Abteilungen innerhalb ihrer durch die Geschäftsordnung des Vorstandes zugewiesenen Zuständigkeiten die Rechte und Pflichten des Vorstandes.

**Beschwerdeabteilung**

Der Beschwerdeabteilung des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- RA Luther, Reutlingen, als Vorsitzender;
- RA Dr. Völker, Reutlingen, als stellvertretender Vorsitzender;
- RA Dr. Schwab, Balingen, als Schriftführer;
- RAin Stendebach, Tuttlingen, als stellvertretende Schriftführerin sowie
- RA Dr. Müll, Freudenstadt, RA Berger, Biberach, und RAin Hornberger-Hiller, Tübingen, als Beisitzer.

Die Abteilung führte 8 Sitzungen durch. In 213 Beschwerdesachen ergingen Entscheidungen. Eingestellt wurden 156 Beschwerden. Es wurden 2 Einsprüche behandelt. In zwei Fällen wurde das Verfahren ausgesetzt. In 10 Verfahren musste die Abteilung Rügen verhängen, in 16 Fällen wurde der Vorgang der Generalstaatsanwaltschaft zur Einleitung eines berufsrechtlichen Verfahrens vorgelegt.

Die Abteilung drohte in 17 Fällen den beteiligten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten wegen fehlender Stellungnahmen Zwangsgelder an, 10 Zwangsgelder mussten verhängt werden.

Die Abteilung hat 13 schriftliche Anfragen behandelt.

**Abteilung für Zulassungen  
und Gutachten**

Der Abteilung für Zulassungen und Gutachten des Vorstandes gehörten im Geschäftsjahr 2012 an:

- RAuN Schellhorn, Rottweil, als Vorsitzender;
- RA Abele, Reutlingen, als stellvertretender Vorsitzender;
- RAin Haller-Schwabenthan, Albstadt-Ebingen, als Schriftführerin;
- RA van Bruggen, Friedrichshafen, als stellvertretender Schriftführer sowie
- RA Wientges, Ravensburg, als Beisitzer.

Die Abteilung führte 9 Sitzungen durch. Dabei wurden 8 Gebührengutachten für Gerichte und Staatsanwaltschaften nach § 14 Abs. 2 RVG und nach § 73 Abs. 2 Nr. 8 BRAO beraten. Darüber hinaus wurde ein außergerichtliches Gebührengutachten erstellt.

In 3 Fällen wurde wegen unerlaubter Rechtsberatung ermittelt. Ein Fall wurde wegen Unbegründetheit eingestellt, erledigte sich nach Abmahnung bzw. wurde an die Staatsanwaltschaft zwecks Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens abgegeben.

Zu Fachanwaltsanträgen ergingen insgesamt 61 Entscheidungen; dabei wurden 59 Erlaubnisse zum Führen eines Fachanwaltstitels erteilt. Ein Verfahren vor dem AGH endete mit Vergleich.

Bei den Abwicklungen gab es zwei Neubestellungen, insgesamt wurden 6 Verlängerungen der Abwicklung beschlossen und 3 Abwicklungen wurden mittels Abrechnung beendet.

Die Abteilung hat 11 schriftliche Anfragen behandelt.



## Veranstaltungen

### Fortbildungsveranstaltungen mit dem Deutschen Anwaltsinstitut e.V.

Die Rechtsanwaltskammer Tübingen bot in 2012 in Reutlingen, Ravensburg, Weingarten und Geislingen insgesamt 10 Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem als gemeinnützig anerkannten Deutschen Anwaltsinstitut e.V. an, die sich nicht nur an (ggf. künftige) Fachanwältinnen und Fachanwälte richteten, aber für diese zum Nachweis der Fortbildung gem. § 15 FAO bzw. § 4 Abs. 2 FAO dienen konnten auf den Fachgebieten Arbeitsrecht, Bau- und Architektenrecht, Familienrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht und Versicherungsrecht. Ebenso konnte eine Teilnahme als Nachweis für das Fortbildungszertifikat der BRAK anerkannt werden.

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Tübingen zahlten einen ermäßigten Kostenbeitrag. Die Veranstaltungen fanden einigen und teils regen Zuspruch; es musste keine Veranstaltung mangels ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden.

### KammerReport und KammerInfo

Im Berichtsjahr erschien eine Ausgabe des KammerReports mit einer Auflage von ca. 2.300 Stück. Die Mitglieder wurden insbesondere über Aktuelles im Kammerbezirk und auf Bundesebene, über wichtige Neuigkeiten im anwaltlichen Berufs- und Gebührenrecht und über Personalien unterrichtet. Alle seit 2002 erschienenen Ausgaben des KammerReport können auf der Homepage unserer Kammer unter [www.rak-tuebingen.de](http://www.rak-tuebingen.de) aufgerufen werden.

Zudem erhielten die Kammermitglieder, die der Geschäftsstelle ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben,

„20 Nachrichten aus Berlin“ in denen zusammen mit der Bundesrechtsanwaltskammer fast tagesaktuell über wichtige Neuigkeiten zum Anwaltsberuf informiert wurde.

## Ausbildung

Im Geschäftsjahr 2012 waren beim Vorstand 254 Ausbildungsverträge für Rechtsanwaltsfachangestellte registriert.

Im Sommer 2012 haben 76 Auszubildende an der Abschlussprüfung teilgenommen, 76 haben die Prüfung bestanden. Dabei schnitten 5 Teilnehmerinnen mit der Note Sehr Gut, 40 Teilnehmerinnen mit der Note Gut, 30 Teilnehmerinnen mit der Note Befriedigend und 1 Teilnehmerinnen mit der Note Ausreichend ab.

Am 05.12.2012 wurden 12 Geprüften Rechtsfachwirtinnen die Zeugnisse übergeben, die vor dem Prüfungsausschuss der Rechtsanwaltskammer Tübingen ihre Prüfung abgelegt hatten. Bei dieser Prüfung wurde ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht.

## Geschäftsstelle

Geschäftsführer der RAK Tübingen war bis zum 31.12.2012 RA Frank Speidel, Ostfildern. Unterstützt wurde er durch Frau Evi Wälder, Frau Angelika Hornung und ab 26.03.2012 von Frau Martina Geyer-Kohlschreiber.

Neben der Abwicklung der laufenden Geschäfte oblag der Geschäftsstelle insbesondere die Aufrechterhaltung des Anwaltssuchdienstes. Die Teilnahme daran ist für alle Kammermitglieder kostenlos. Im Dezember 2012 waren insgesamt 2.123 Datensätze unserer Mitglieder vorhanden, die sich für 20 Fachanwaltschaften und 52 weitere, verschiedene Rechtsgebiete sowie 28 unterschiedliche Sprachkompetenzen hatten registrieren lassen. Der Anwaltssuchdienst findet in

allen Bereichen der Justiz, der Wirtschaft und des rechtsuchenden Publikums breites Interesse. Auf ihn wurde über das Internet monatlich durchschnittlich 368 Mal und insgesamt im Geschäftsjahr 4.337 Mal zugegriffen. Außerdem wurden eine Vielzahl von Auskünften telefonisch eingeholt, durchschnittlich wöchentlich etwa 55.

Der Anwaltssuchdienst ist montags bis freitags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071 7936912 sowie rund um die Uhr auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen [www.rak-tuebingen.de](http://www.rak-tuebingen.de) erreichbar.

Auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Tübingen finden unsere Mitglieder und das rechtsuchende Publikum zudem Informationen zu den Aufgaben von Kammer und Vorstand und deren personeller Zusammensetzung. Die dort geführte Liste der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer enthält Auskünfte zu den einzelnen ihr angehörenden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten; ferner besteht die Möglichkeit, die wichtigsten Satzungen und Formulare der Kammer einzusehen und herunterzuladen. Die Homepage hatte im Geschäftsjahr 191.192 Seitenaufrufe von 88.230 Besuchern zu verzeichnen.

Tübingen, den 31.03.2013  
gez.

Hans-Christoph Geprägs  
*Präsident*



# Bericht über die Rechnungsprüfung

des Geschäftsjahres 2012 (01.01.2012 - 31.12.2012) der Rechtsanwaltskammer Tübingen

## 1. Auftrag

Durch die Beschlüsse der Kammerversammlung der Rechtsanwaltskammer Tübingen vom 08.07.2008 bzw. 19.05.2010 wurden die Unterzeichner zu Rechnungsprüfern für das Jahr 2012 bestellt. Gemäß § 89 Abs. 2 Nr. 6 der Bundesrechtsanwaltsordnung i.V.m. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist die Abrechnung des Vorstandes über die Einnahmen und Ausgaben der Kammer sowie über die Verwaltung des Vermögens zu prüfen. Die vorliegende Rechnungsprüfung bezieht sich auf das laufende Rechnungswesen im Jahre 2012, die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom 01.01.2012-31.12.2012 und die Vermögensentwicklung per 31.12.2012.

## 2. Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte am 04.04.2013 in den Geschäftsräumen der Rechtsanwaltskammer Tübingen. Auskünfte erteilten der Geschäftsführer der Kammer, Herr Rechtsanwalt Hahn sowie Frau Gleiser. Die Buchhaltung erfolgte ausschließlich über EDV.

Folgende Unterlagen lagen vor:

- Der vom Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer Tübingen erstellte Jahresabschluss (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zum 31.12.2012 mit Bericht über den Stand des Vermögens per 31.12.2012.
- Die Ausdrucke sämtlicher Kontenblätter/Jahreskonto 2012 mit den dazugehörigen Belegen.
- Die Ausdrucke sämtlicher Finanzkonten.
- Die Kassenbelege einschließlich EDV-Portobuch.

- Die Kontoauszüge und Unterlagen für das Giro-, das Sozialfonds- und das Termingeldkonto der Deutsche Bank AG, Filiale Reutlingen; die Kontoauszüge für das Girokonto und das Börsenkonto der Kreissparkasse Reutlingen sowie die Festzinssparkonten der Deutsche Bank AG Filiale Reutlingen.

Vollständig geprüft wurden alle Belege über Geschäftsvorfälle mit einem Wert von € 5.000,00 und mehr. Die übrigen Geschäftsvorfälle wurden durch Erhebung von Stichproben geprüft, wobei darauf geachtet wurde, dass Be-

lege aus allen Einnahmen- und Ausgabenarten geprüft wurden.

Die Sachkonten wurden unter Heranziehung der elektronischen Datenträger am Bildschirm überprüft.

## 3. Formale Prüfung

Die Buchhaltung der Rechtsanwaltskammer Tübingen ist ordentlich und übersichtlich geführt.

Die Geschäftsvorfälle sind lückenlos und vollständig erfasst und gebucht. Formelle Beanstandungen sind nicht zu erheben.

## 4. Prüfung Geldvermögen

|  |            |                   |
|--|------------|-------------------|
| Deutsche Bank Girokonto 151776200.....         | EUR        | 11.523,78         |
| Deutsche Bank Sozialfond 151776201.....        | EUR        | 2.636,13          |
| Deutsche Bank Geldmarktsparen 1517762 60 ..... | EUR        | 6.641,63          |
| Deutsche Bank Festzinssparen 1517762 62.....   | EUR        | 100.000,00        |
| Deutsche Bank Festzinssparen 1517762 63.....   | EUR        | 150.000,00        |
| KSK Reutlingen Girokonto 37176.....            | EUR        | 53,86             |
| KSK Reutlingen Börsenkonto 100071812.....      | EUR        | 100.551,17        |
| Kasse .....                                    | EUR        | 992,35            |
|  | <b>EUR</b> | <b>372.398,92</b> |

Die vorstehenden Bestände stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute überein.

## 5. Materielle Prüfung der Einnahmen

|   |            |                   |
|---|------------|-------------------|
| a) Kammerbeiträge.....                            | EUR        | 525.514,07        |
| b) Geldbußen/Zwangsgelder .....                   | EUR        | 12.650,00         |
| c) Gebühren für Eintragungen und Zulassungen..... | EUR        | 41.551,51         |
| d) Zinsen.....                                    | EUR        | 3.582,96          |
| e) Sonstige Erträge .....                         | EUR        | 5.161,01          |
| <b>Summe laufende Einnahmen .....</b>             | <b>EUR</b> | <b>588.459,55</b> |

## 6. Materielle Prüfung der Ausgaben

|   |            |                   |
|---|------------|-------------------|
| a) <u>Geschäftsstelle</u>   |            |                   |
| Personalkosten.....   | EUR        | 184.727,93        |
| Allgemeine Geschäftskosten.....                                     | EUR        | 17.514,75         |
| Versicherungen.....   | EUR        | 5.340,15          |
| Nebenkosten Geschäftsstelle.....                                    | EUR        | 7.339,43          |
| Wartung Geräte.....   | EUR        | 15.006,82         |
| Porto.....  | EUR        | 8.585,61          |
| Öffentlichkeitsarbeit.....  | EUR        | 11.281,52         |
| Veranstaltungen.....  | EUR        | 10.376,94         |
| <b>Zwischensumme.....</b>   | <b>EUR</b> | <b>260.173,15</b> |
| b) <u>Vorstand</u>  |            |                   |
| Aufwandsentschädigung.....  | EUR        | 55.930,00         |
| Reisekosten.....  | EUR        | 23.421,45         |
| <b>Zwischensumme.....</b>   | <b>EUR</b> | <b>79.351,45</b>  |
| c) Beiträge an die Bundesrechtsanwaltskammer.....                   | EUR        | 79.618,00         |
| d) Beiträge an Verbände.....  | EUR        | 6.307,65          |
| e) Rückerstattung Beiträge.....                                     | EUR        | 938,00            |
| f) Ausbildung RA-Fachangestellte inkl. Berufsbildungsausschuss..... | EUR        | 19.118,05         |
| g) Referendarausbildung/Juristenausbildung.....                     | EUR        | 28.986,82         |
| h) Fachanwaltsprüfungsausschuss.....                                | EUR        | 8.127,95          |
| i) Anwaltsgerichtskosten.....                                       | EUR        | 2.207,70          |
| j) Neuanschaffungen.....  | EUR        | 21.248,67         |
| k) Vermögenszuführung.....  | EUR        | 82.382,11         |
| <b>Zwischensumme.....</b>   | <b>EUR</b> | <b>248.934,95</b> |

## 7. Ergebnis

|                                    |            |             |
|------------------------------------|------------|-------------|
| Summe der laufenden Einnahmen..... | EUR        | 588.459,55  |
| Summe der laufenden Ausgaben.....  | EUR        | -588.459,55 |
|                                    | <b>EUR</b> | <b>0,00</b> |

## 8. Schlussbemerkung

Zusammenfassend ist das Prüfergebnis festzustellen:

Unsere Prüfung des laufenden Rechnungswesens der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und des Berichts über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2011 hat zu keinen Einwendungen geführt.

Wir stellen an die ordentliche Kammerversammlung 2013 den Antrag,

1. die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und den Bericht über den Stand des Vermögens für das Kammergeschäftsjahr 2012 zu genehmigen;
2. dem Kammervorstand Entlastung zu erteilen.

Tübingen, den 09.04.2013  
gez.

Benjamin Ogrzewalla, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Reutlingen, den 09.04.2013  
gez.

Karl Bammert  
Rechtsanwalt/Steuerberater

# REDAKTIONSSCHLUSS

REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DIE NÄCHSTE  
AUSGABE DES KAMMER  
REPORT IST DER  
**13. SEPTEMBER 2013**

## Jahresabschluss zum 31.12.2012 Haushalt 2013 mit Nachtragshaushalt 2013 Haushaltsvoranschlag 2014

|                           | Soll 2012<br>in Tsd. EUR<br>Nachtragshaushalt;<br>beschlossen | Ist 2012<br>in EUR | Soll 2013<br>in Tsd. EUR<br>beschlossen | Soll 2013<br>in Tsd. EUR<br>Nachtrags-<br>haushalt;<br>Voranschlag | Soll 2014<br>in Tsd. EUR<br>Voranschlag |
|---------------------------|---|--------------------|---|--|---|
| <b>I. Einnahmen</b>       |   |                    |   |  |   |
| 1. Beiträge               | 520   | 525.514,07         | 523                                     | 530  | 533                                     |
| 2. Geldbußen/Zwangsgelder | 10  | 12.650,00          | 10                                      | 12   | 12                                      |
| 3. Gebühren               | 40  | 41.551,51          | 40                                      | 40   | 40                                      |
| 4. Zinsen                 | 3   | 3.582,96           | 3                                       | 2  | 2                                       |
| 5. Sonstige Erträge       | 2   | 5.161,01           | 2                                       | 2  | 2                                       |
| 6. Vermögensentnahme      | 4   | 0,00               | 24                                      | 12   | 36                                      |
| <b>Summe Einnahmen</b>    | <b>579</b>  | <b>588.459,55</b>  | <b>602</b>                              | <b>598</b>   | <b>625</b>                              |

|                                |            |                   |            |            |            |
|--------------------------------|------------|-------------------|------------|------------|------------|
| <b>II. Ausgaben</b>            |            |                   |            |            |            |
| 1. Personalkosten              | 190        | 184.727,93        | 195        | 195        | 195        |
| 2. Ausbildungskosten           | 22         | 19.118,05         | 25         | 23         | 25         |
| 3. Juristenausbildung          | 25         | 28.986,82         | 25         | 32         | 32         |
| 4. Allgemeine Geschäftskosten  | 15         | 17.514,75         | 16         | 18         | 19         |
| 5. Rückerstattung Beiträge     | 2          | 938,00            | 2          | 2          | 2          |
| 6. Versicherungsbeiträge       | 6          | 5.340,15          | 6          | 6          | 6          |
| 7. Beiträge an Verbände        | 8          | 6.307,65          | 9          | 7          | 8          |
| 8. Nebenkosten Geschäftsstelle | 10         | 7.339,43          | 11         | 9          | 10         |
| 9. Wartung Geräte              | 12         | 15.006,82         | 14         | 16         | 17         |
| 10. Porto                      | 14         | 8.585,61          | 15         | 15         | 15         |
| 11. Öffentlichkeitsarbeit      | 30         | 11.281,52         | 32         | 25         | 28         |
| 12. Veranstaltungen            | 7          | 10.376,94         | 8          | 8          | 10         |
| 13. Aufwandsentsch. Vorstand   | 63         | 55.930,00         | 68         | 60         | 62         |
| 14. Reisekosten Vorstand       | 30         | 23.421,45         | 32         | 30         | 32         |
| 15. BRAK-Beiträge              | 77         | 79.618,00         | 80         | 83         | 85         |
| 16. Kosten FA-Ausschüsse       | 10         | 8.127,95          | 10         | 10         | 12         |
| 17. Kosten Anwaltsgericht      | 3          | 2.207,70          | 4          | 4          | 4          |
| 18. Sterbegelder               | 5          | 0,00              | 5          | 5          | 5          |
| 19. Abwicklerkosten            | 25         | 0,00              | 25         | 25         | 30         |
| 20. Anschaffungen              | 25         | 21.248,67         | 20         | 25         | 28         |
| 21. Darlehenszinsen            | 0          | 0,00              | 0          | 0          | 0          |
| 22. Darlehenstilgung           | 0          | 0,00              | 0          | 0          | 0          |
| 23. Vermögenszuführung         | 0          | 82.382,11         | 0          | 0          | 0          |
| <b>Summe Ausgaben</b>          | <b>579</b> | <b>588.459,55</b> | <b>602</b> | <b>598</b> | <b>625</b> |

## Vermögensentwicklung im Kalenderjahr 2012

### Kammervermögen am 31.12.2011:

|  |            |                   |
|--|------------|-------------------|
| Deutsche Bank Girokonto 151776200 .....                          | EUR        | 25.978,69         |
| Deutsche Bank Sozialfond 151776201 .....                         | EUR        | 2.136,13          |
| Deutsche Bank Geldmarktsparen 151776260 .....                    | EUR        | 64.164,27         |
| Deutsche Bank Festzinssparen 151776261 .....                     | EUR        | 100.000,00        |
| KSK Reutlingen Girokonto 37176 .....                             | EUR        | 59,42             |
| Sparkassenbrief 2200610391 .....                                 | EUR        | 100.000,00        |
| Kasse .....  | EUR        | 688,74            |
| Verkehrswert der Geschäftsstelle Christophstr. 30 Tübingen ..... | EUR        | 345.250,00        |
| Wert der Einrichtung und Technik der Geschäftsstelle .....       | EUR        | 33.620,00         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>EUR</b> | <b>671.897,25</b> |

### Kammervermögen am 31.12.2012:

|  |            |                   |
|--|------------|-------------------|
| Deutsche Bank Girokonto 151776200 .....                          | EUR        | 11.523,78         |
| Deutsche Bank Sozialfond 151776201 .....                         | EUR        | 2.636,13          |
| Deutsche Bank Geldmarktsparen 151776260 .....                    | EUR        | 6.641,63          |
| Deutsche Bank Festzinssparen 151776262 .....                     | EUR        | 100.000,00        |
| Deutsche Bank Festzinssparen 151776263 .....                     | EUR        | 150.000,00        |
| KSK Reutlingen Girokonto 37176 .....                             | EUR        | 53,86             |
| Börsenkonto 100071812 .....                                      | EUR        | 100.551,17        |
| Kasse .....  | EUR        | 992,35            |
| Verkehrswert der Geschäftsstelle Christophstr. 30 Tübingen ..... | EUR        | 334.000,00        |
| Wert der Einrichtung und Technik der Geschäftsstelle .....       | EUR        | 47.559,30         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>EUR</b> | <b>753.958,22</b> |
| <b>Veränderungen im Kalenderjahr 2012</b>                        | <b>EUR</b> | <b>82.060,97</b>  |

### Anmerkungen des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2012 und den Etatansätzen 2013 (Nachtrag) und 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
vor Ihnen liegen wiederum die maßgeblichen Werte des Jahresabschlusses 2012 nebst den Etatansätzen für 2013 und 2014. Sie können sich also selbst ein Bild über Entwicklung und Aussichten unserer Finanzen machen. Vor die-

sem Hintergrund erlaube ich mir lediglich folgende Anmerkungen hinzuzufügen:

1. Aus dem Bericht über die Vermögenslage der Kammer per 31.12.2012 können Sie entnehmen, dass unsere Bemühungen um sparsame Verwendung der Gelder zu einem Überschuss ge-

führt hat, der – höchst willkommen – der Stärkung unserer Rücklagen zugeführt werden konnte. Dabei ist indes erneut darauf hinzuweisen, dass die wesentlichen Gegenstände des Vermögens durch die Wertansätze unserer Immobilie sowie deren Einrichtung und der Technik

definiert sind. Allerdings ist bei der von uns wie stets vorgenommenen linearen Abschreibung nicht mit letzter Sicherheit davon auszugehen, dass die jeweiligen Einsatzzahlen auch marktgerecht wären.

Darüber hinaus stellt sich das Umlaufvermögen der Kammer wie aufgelistet dar. Die Beträge werden zur Bestreitung der laufenden Ausgaben benötigt und sind durch den Beschluss des Gesamtvorstandes bestimmt, stets ein Umlaufvermögen vorzuhalten, das die voraussichtlichen Kosten des laufenden Betriebes im Folgejahr zu Hälfte decken. Dieses Ziel konnte erreicht werden.

2. Was die Einnahmen-Ausgaben-Gegenüberstellung im Jahresabschluss anbetrifft, so wird ersichtlich, dass die Ansätze aus dem beschlossenen Nachtragshaushalt im Wesentlichen eingehalten werden konnten. Das vorge-sehene Volumen in Einnahmen und Ausgaben von 579.000,00 EUR wurde nahezu „getroffen“, auf der Einnahmenseite in erstaunlicher Genauigkeit. Auch die Ausgabenposten entsprachen unserer Vorausschau im Nachtragshaushalt recht genau.

Signifikant sind die deutlich niedrigeren Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, bedingt durch die Tatsache, dass im Vorjahr aus besonderen Gründen lediglich ein einziger Kammerreport herausgegeben wurde. Auch der Aufwand für die Tätigkeit des Vorstandes in seinen zahlreichen Verpflichtungen konnte wieder merklich unter dem Ansatz gehalten werden. Des Weiteren war erneut die stets unwägbare Besonderheit zu verzeichnen, dass weder Sterbegelder noch Abwicklerkosten angefallen sind. Diese Einsparungspositionen führten schließlich zu der im Ergebnis beachtlichen Vermögenszufuhr.

Auch insoweit gilt mein wiederholter Hinweis, dass gerade die beiden letztgenannten Positionen immer in nicht unbeträchtlicher Höhe eingestellt werden mussten (um den Vorschriften der LHO zu entsprechen), diese Posten aber jederzeit im Sinne der Ansätze notwendig werden können. So steht bereits heute fest, dass für Abwicklerkosten im laufenden Jahr 2013 beträchtliche Aufwendungen auf uns zukommen. Es kann auch nicht unerwähnt bleiben, dass verschiedene Ausgaben beeinflusst wurden durch den Ihnen allen bekannten Wechsel in der personellen Besetzung der Geschäftsstelle.

3. Für die Ansätze 2013 (Nachtragshaushalt) und 2014 musste wiederum in vorsichtiger Abwägung versucht werden, den voraussichtlichen Abläufen möglichst nahe zu kommen.

a) Schon für das laufende Jahr müssen wir davon ausgehen, dass die Ausgaben leicht über den Einnahmen liegen werden und daher eine gewisse Vermögensentnahme unausweichlich ist. Im Gesamtvolumen werden wir aller Voraussicht nach den bisher zugrunde gelegten Ansatz von rund 600.000,00 EUR ausschöpfen müssen. Wie Sie alle wissen, ist der Zuwachs an Zulassungen bundesweit deutlich vermindert, auch die Kammer Tübingen rechnet nur noch mit leicht steigenden Mitgliederzahlen.

b) Mit steigendem Aufwand werden wir im Personalkostenbereich zu rechnen haben. Eine gewisse Steigerung ist auch bei den allgemeinen Geschäftskosten, wie auch für die Wartung der Geräte unausweichlich.

Den voraussichtlichen Aufwand für die Vorstandsarbeit haben wir demgegenüber leicht nach unten anpassen können, müssen

im Gegenzug aber etwas höhere Beiträge an die BRAK einstellen.

Bei den Abwicklerkosten muss es bei dem gewählten Ansatz von 25.000,00 EUR bleiben. Steigen werden dagegen die Aufwendungen für Anschaffungen. Hierbei schlagen in Sonderheit Aufwendungen für die Technik mit größeren Monitoren und einer Überarbeitung unserer Homepage zu Buche. Weiter ausgebaut werden muss auch die Datensicherung und E-Mail-Verschlüsselung. Auch für die Hardware sind Investitionen unumgänglich.

- c) Für den Ansatz 2014 ergibt sich angesichts der präsumtiven Ausgaben ein Fehlbetrag in Höhe von 36.000,00 EUR. Dies begründet sich durch voraussichtlich steigende Kosten im Bereich der Ausbildung, der allgemeinen Geschäftskosten, der Nebenkosten der Geschäftsstelle und der Wartung unserer Geräte. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wird uns wieder mehr Aufwendungen abverlangen, da wieder zum alten Rhythmus von mehreren Kammerreports zurückgegangen werden soll. Anpassungen sind auch, wie Sie durch Vergleich feststellen können, in den sonstigen Ausgabenpositionen unumgänglich. Hingewiesen wird nochmals auf den Ansatz für Abwicklerkosten. Hier zeichnen sich durch die deutliche Zunahme von Fällen und den dafür notwendigen Aufwand vermehrte Kosten ab.

Wiederum kann ich erfreulicherweise feststellen, dass die Kammer sorgsam mit den ihr anvertrauten Geldern umgegangen ist und im Sinne der vorgegebenen Haushaltsdisziplin gewirtschaftet hat. Wiestets wird der Vorstand bestrebt sein, Einsparpotenziale auszuschöpfen, ist aber keineswegs vor steigenden Aufwendungen gefeit. Dabei sei der Hinweis erlaubt, dass unsere Geschäftsstelle in die

Jahre kommt. Gleichzeitig haben wir uns beständig der technischen Entwicklung, nicht zuletzt auf dem Hintergrund von Vorgaben aus dem Bereich der Datensicherung, anzupassen. Schließlich erwarten auch Sie als Mitglieder wie unsere „Kunden“ ein rasches und

sicheres wie problemloses Funktionieren der Kammergeschäftsstelle. Auch wenn wir im noch laufenden Jahr wie im kommenden Jahr gewisse Vermögensentnahmen werden tätigen müssen, soll es indes beim bisherigen Kammerbeitrag von jährlich 250,00 EUR bleiben

und wird so vom Vorstand in der Versammlung beantragt werden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

RA Dr. Alexander Völker  
*Schatzmeister*

## AKTUELLES

### FBE – Was ist das? –

Seit 2004 ist die Rechtsanwaltskammer Tübingen Mitglied der FBE.

Die Buchstabenkombination steht für **Fédération des Barreaux d'Europe**, auf deutsch: Verband Europäischer Rechtsanwaltskammern mit dem Sitz in Straßburg.

Die Vereinigung wurde am 23. Mai 1992 als Nachfolgeorganisation der „Conférence des Grands Barreaux d'Europe“ gegründet. Die Mitgliedschaft in dieser Organisation steht allen nationalen und lokalen Anwaltskammern und Anwaltsverbänden aus den Ländern offen, die dem Europarat angehören. Die FBE zählt heute über 200 Mitglieder, die ihrerseits rund 550.000 Anwältinnen und Anwälte repräsentieren. Die Aufgabenstellung der Vereinigung wird in ihrer Satzung u.a. wie folgt skizziert:

- eine ständige Verbindung zwischen den Anwaltskammern zu schaffen,
- die Interessen des Berufsstands der Rechtsanwälte bei den euro-

päischen Institutionen zu vertreten,

- die Rechtsstaatlichkeit, die Unabhängigkeit der Justiz, das Recht auf ungehinderte Verteidigung und die Menschenwürde im Allgemeinen zu verteidigen und überhaupt
- die Vereinheitlichung des Anwaltsberufs in Europa zu fördern und den Austausch von Anwälten mit Anwälten anderer Kontinente zu ermöglichen sowie
- auf jede Weise Hilfe zu leisten, damit die Bedingungen der Ausübung des Anwaltsberufs verbessert, die Einhaltung der Regeln des Berufsrechts gesichert und die Verteidigung der Grundrechte vor allen politischen, wirtschaftlichen und juristischen Stellen gewährleistet werden.

Die FBE verfolgt ihre Zwecke durch – in der Regel – zwei Mal jährlich stattfindende Kongresse, die dem gegenseitigen Austausch, aber

auch etwa der Beschlussfassung zu allgemeinen Resolutionen dienen, die dann auch an betroffene Institutionen wie etwa den Europarat selbst, aber auch örtliche Regierungen von Ländern außerhalb des Europarats gerichtet werden.

Darüber hinaus unterhält die FBE eine Reihe von Ausschüssen, die sich sowohl mit berufsrechtlichen Fragen wie auch Themen wie Menschenrechte, Ethik, Zukunft der Anwaltschaft, Schieds- und Mediationsverfahren bis hin zu Fragen der Selbstverwaltung von Anwaltskammern befassen.

Insonderheit auf den Generalkongressen findet ein intensiver, gedanklicher wie persönlicher Erfahrungsaustausch statt. Er eröffnet dabei auch wertvolle Einblicke in Rechtssysteme anderer Länder.

RA Dr. A. Völker  
18.02.2013

## Abwicklung und Insolvenz – Wer bezahlt den Abwickler?

Der Vermögensverfall eines Anwalts geht oft einher mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens führt in der Regel zum Widerruf der Zulassung nach § 14 II Nr. 7 BRAO. Die Bestellung eines Abwicklers aufgrund Vermögensverfalls nach § 55 V BRAO erfolgt deshalb immer häufiger. Wer aber trägt die Kosten der Abwicklung?

Das Institut der Abwicklung dient in erster Linie den Interessen der Rechtsuchenden, während Ziel des Insolvenzverfahrens die gleichmäßige Gläubigerbefriedigung („par conditio creditorum“) ist. Berufs- und insolvenzrechtliche Regelungen treten dabei miteinander in Konkurrenz. Die Verwertung des dem Insolvenzbeschluss unterliegenden schuldnerischen Vermögens ist Aufgabe des Insolvenzverwalters. Die Verfügungsbefugnis geht nach Insolvenzeröffnung nach § 80 I InsO auf den Insolvenzverwalter über. Der Abwickler tritt hinsichtlich der anwaltlichen Rechte und Pflichten an die Stelle des Rechtsanwalts und übernimmt dessen anwaltliche Aufgaben und Befugnisse gegenüber den Mandanten und den Gerichten. Seine Aufgabe ist es, die schwebenden Angelegenheiten abzuwickeln. Sonstige Befugnisse aus vertraglichen Bindungen des ehemaligen Anwalts (Mietverträge, Arbeitsverträge etc.) stehen dem Abwickler nicht zu. Seine Befugnisse beschränken sich nach § 53 X S.1 BRAO darauf, die Kanzleiräume zu betreten und die zur Kanzlei gehörenden Gegenstände einschließlich des der anwaltlichen Verwahrung unterliegenden Treuguts in Besitz zu nehmen, herauszuverlangen und hierüber zu verfügen. Diese Rechte kann er auch gegenüber dem Insolvenzverwalter geltend

machen. Der Abwickler hat das Recht, aber nicht die Pflicht, Kostenforderungen des früheren Rechtsanwalts im eigenen Namen für dessen Rechnung geltend zu machen. Auf dem Geschäftskonto des ehemaligen Rechtsanwalts aus laufenden Mandaten eingehende Gelder oder vom Abwickler eingezogene Gebühren stehen ihm zu. Zieht der Insolvenzverwalter während laufender Abwicklung solche Gebühren oder Fremdgelder ein, steht dem Abwickler ein Herausgabeanspruch nach § 55 III, 53 X S.1 BRAO gegen den Insolvenzverwalter zu. Dies gilt jedoch nicht für die durch den Insolvenzverwalter berechtigt eingezogenen Gebühren oder Fremdgelder aus bereits beendeten Mandatsverhältnissen (OLG Köln, Urteil vom 04.11.2009 – 17 U 40/09). Eingehende Fremdgelder aus laufenden Mandaten hat der Abwickler an die Berechtigten nach § 667 BGB herauszugeben. Dem steht das Aussonderungsrecht nach § 47 InsO nicht entgegen. Ein Insolvenzverwalter, welcher der Auszahlung von Fremdgeldern zu Unrecht widerspricht, haftet möglicherweise nach § 60 I InsO persönlich. An Weisungen des Insolvenzverwalters ist der Abwickler nicht gebunden (§§ 55 III, 53 X S.2 BRAO). Eine Verrechnung von eingezogenen Fremdgeldern mit Vergütungsansprüchen des Abwicklers ist ebenfalls unzulässig.

Dem Insolvenzverwalter steht das Recht zu, die Rechte des früheren Rechtsanwalts geltend zu machen (§§ 55 III S.1, 53 IX BRAO i.V.m. §§ 666, 667, 670 BGB). Hierzu gehört auch das Recht vom Abwickler zu fordern, Kostenforderungen im Rahmen von Kostenfestsetzungsverfahren geltend zu machen. Die eingekommenen Gelder hat der Abwickler wie ein Beauftragter im

Rahmen der Kanzleiabwicklung zu verwenden. Nach Beendigung seiner Abwicklungstätigkeit hat der Abwickler auch gegenüber dem Insolvenzverwalter abzurechnen. Sollte nunmehr aus der Abwicklungstätigkeit ein Überschuss vorhanden sein, stellt sich die Frage, wem dieser zusteht und ob die Vergütung des Abwicklers aus diesem Überschuss vor Auskehrung an den Insolvenzverwalter entnommen werden darf.

Der Abwickler hat nach §§ 55 III, 53 X S.4 BRAO einen Anspruch auf angemessene Vergütung. Zunächst hat sich der Abwickler mit dem Insolvenzverwalter ins Benehmen zu setzen, sofern nicht bereits der im Vermögensverfall befindliche Anwalt eine Vergütungsvereinbarung getroffen hat. Erst wenn sich Abwickler und Insolvenzverwalter nicht einigen können, erfolgt eine Festsetzung der Vergütung durch die Rechtsanwaltskammer. Für die festgesetzte Vergütung haftet die Rechtsanwaltskammer nach §§ 55 III, 53 X S.7 BRAO subsidiär wie ein Bürge.

Für den Haushalt der Rechtsanwaltskammer ist von Bedeutung, wie durch sie festgesetzte Vergütungen im eröffneten Insolvenzverfahren zu behandeln sind. Dabei ist zu unterscheiden, ob die Tätigkeit des Abwicklers vor oder nach Insolvenzeröffnung erfolgt ist.

Masseverbindlichkeiten im Sinne des § 55 I Nr.2 InsO können nur nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens entstehen. Das Verhältnis zwischen Abwickler und Insolvenzverwalter ist zwar nicht als Vertragsverhältnis einzuordnen, steht aber einem Vertrag gleich, den der Insolvenzverwalter auch für die Zeit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens erfüllen muss. Die Ab-

wicklung erlischt nicht nach §§ 116 S.1, 115 I InsO mit Insolvenzeröffnung, da die Bestellung des Abwicklers von Amts wegen im Interesse der Rechtsuchenden durch die Rechtsanwaltskammer erfolgt und nicht auf einem Auftrag des ehemaligen Rechtsanwalts beruht. Der Insolvenzverwalter hat deshalb die Tätigkeit des Abwicklers hinzunehmen, ohne diese beenden zu können. Die Tätigkeit des Abwicklers ist zu vergüten. Den Anspruch auf Vergütung hat der Insolvenzverwalter als so genannte oktroyierte Masseverbindlichkeit nach § 55 I Nr.2 2. Alt. InsO gegen sich gelten zu lassen.

Hinsichtlich des Vergütungsanspruchs des Abwicklers für die Zeit vor Insolvenzeröffnung ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die Vergütung erst nach Abrechnung und Ende der Abwicklung fällig wird. Davor hat der Abwickler nur Anspruch auf Sicherheit (§ 53 X S.4 BRAO) und Vorschüsse (§ 53 X S.6 BRAO). Eine Festsetzung der

Vergütung durch die Rechtsanwaltskammer ist, wie bereits dargelegt, nicht obligatorisch und damit keine Fälligkeitsvoraussetzung. Der Insolvenzverwalter hat den auf die Zeit bis zur Insolvenzeröffnung entfallenden Vergütungsanspruch als Masseverbindlichkeit entsprechend § 324 I Nr.6 InsO zu berichtigen. Die Rechtsprechung setzt die Tätigkeit des Abwicklers der Tätigkeit eines Nachlasspflegers oder Testamentsvollstreckers gleich. Die Abwicklung nach § 55 BRAO stelle eine Art besondere Art der Nachlasspflegschaft dar, die sich aus den Besonderheiten der beruflichen Stellung eines Rechtsanwaltes erkläre. Die Anordnung einer Abwicklung liege im Interesse der Rechtsuchenden und sei im Interesse der Rechtssicherheit unerlässlich. Deshalb sei die Privilegierung der Vergütungsforderung durch eine entsprechende Anwendung des § 324 I Nr.6 InsO für Vergütungsansprüche des Abwicklers vor Insolvenzeröffnung angezeigt. Es liege eine planwid-

rige Lücke vor, die die Analogie rechtfertige (OLG Rostock, Urteil vom 14.06.2004 – 3 U 37/03). Diese Rechtsfrage hat der Bundesgerichtshof bislang ausdrücklich offen gelassen. Entschieden hat er aber, dass der Abwickler seine Vergütungsforderung gegen den Anspruch des Insolvenzverwalters auf Herausgabe des Erlangten aufrechnen kann (BGH, Urteil vom 23.06.2005 – IX ZR 139/04). Ist die festgesetzte Vergütung höher als das Erlangte, haftet die Insolvenzmasse. Die Bürgenhaftung der Rechtsanwaltskammer besteht deshalb nur bei massearmen Insolvenzverfahren. In diesen Fällen wird die Vergütung festgesetzt und der Bescheid allen Verfahrensbeteiligten zugestellt. Der Kammerhaushalt wurde aus diesem Grund in der Vergangenheit weniger stark belastet, als zunächst befürchtet.

Jan van Bruggen  
 Fachanwalt für Insolvenzrecht/  
 Insolvenzverwalter  
*Schriftführer der RAK Tübingen*

## Vertrauensanwalt der Rechtsanwaltskammer Tübingen



Rechtsanwalt Horst Epple

Gerät der Anwalt in Vermögensverfall, muss er regelmäßig mit dem Widerruf seiner Anwaltszulassung rechnen. Ausnahmen

hiervon sind selten. Insbesondere reicht eine reine dienstvertragliche Anstellung nicht aus, die Gefährdung der Interessen der Rechtsuchenden auszuschließen. Der betroffene Anwalt muss vielmehr plausibel eine Perspektive zur Konsolidierung seiner Vermögensverhältnisse darlegen, was nur in seltenen Fällen gelingt (BGH, Beschluss vom 24.10.2012, AnwZ (Brfg) 61/11, Anwaltsblatt 2013, Seite 145).

Treten wirtschaftliche Probleme auf, sollte sich die betroffene Kollegin/der betroffene Kollege möglichst umgehend um Hilfe bemühen. Die Rechtsanwaltskammer Tübingen hat auch für

solche Fälle einen Vertrauensanwalt installiert.

**Herr Rechtsanwalt Horst Epple**  
**Gartenstraße 43**  
**72764 Reutlingen**  
**Telefon 07121/ 93000**

steht Ihnen als Vertrauensanwalt der Rechtsanwaltskammer Tübingen bei wirtschaftlichen oder persönlichen Problemen im Zusammenhang mit der Ausübung Ihres Berufes/Führung Ihrer Kanzlei gerne zur Verfügung.

Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Gemeinsame Schreiben der Rechtsanwaltskammern Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen

## Anwaltsklausuren für die zweite juristische Staatsprüfung

Initiative der Rechtsanwaltskammern Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen

Karlsruhe, den 05.03.2013

Sehr geehrte Damen und Herren  
Kolleginnen und Kollegen,

nach der Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung (JAprO) werden in der schriftlichen Prüfung der zweiten juristischen Staatsprüfung auch Anwaltsklausuren gestellt. Das Landesjustizprüfungsamt (LJPA) sucht Ersteller von Anwaltsklausuren. Die Erstellung einer Anwaltsklausur wird vom LJPA bei An-

nahme der Anwaltsklausur mit € 500,00 vergütet. In Abstimmung mit dem LJPA gewähren die vier Rechtsanwaltskammern Baden-Württembergs darüber hinaus für die Erstellung von Anwaltsklausuren einen Vergütungszuschuss von € 1.000,00, so dass ein Klausurersteller bei Annahme einer Anwaltsklausur durch das LJPA eine Vergütung von € 1.500,00 erhalten kann.

Bei Interesse an einer Klausurerstellung steht Herr Ministerial-

rat Dr. Michael Stauß, Leiter des Referats Ausbildung des Justizministeriums Baden-Württemberg – Landesjustizprüfungsamt –, Urbanstraße 32, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/2792362, gerne für Fragen zu den Mindestvorgaben der Klausurerstellung zur Verfügung.

Die Kammern freuen sich auf intensive Mitwirkung aus dem Kollegen- und Mitgliederkreis.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

### Aktuelle Zinssätze

| Gültig ab      | Basiszinssatz<br>nach § 247 BGB | Verzugszinsen         |                       |   |
|----------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|---|
|                |                                 | nach § 288 Abs. 1 BGB | nach § 288 Abs. 2 BGB | nach § 497 Abs. 1<br>Satz 2 BGB<br>Fassung bis 11.06.2010 |
| 1. Januar 2013 | -0,13 %                         | 4,87 %                | 7,87 %                | –   |
| 1. Juli 2012   | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | –   |
| 1. Januar 2012 | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | –   |
| 1. Juli 2011   | 0,37 %                          | 5,37 %                | 8,37 %                | –   |
| 1. Januar 2011 | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | 2,62 %  |
| 1. Juli 2010   | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | 2,62 %  |
| 1. Januar 2010 | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | 2,62 %  |
| 1. Juli 2009   | 0,12 %                          | 5,12 %                | 8,12 %                | 2,62 %  |
| 1. Januar 2009 | 1,62 %                          | 6,62 %                | 9,62 %                | 4,12 %  |
| 1. Juli 2008   | 3,19 %                          | 8,19 %                | 11,19 %               | 5,69 %  |
| 1. Januar 2008 | 3,32 %                          | 8,32 %                | 11,32 %               | 5,82 %  |
| 1. Juli 2007   | 3,19 %                          | 8,19 %                | 11,19 %               | 5,69 %  |
| 1. Januar 2007 | 2,70 %                          | 7,70 %                | 10,70 %               | 5,20 %  |
| 1. Juli 2006   | 1,95 %                          | 6,95 %                | 9,95 %                | 4,45 %  |
| 1. Januar 2006 | 1,37 %                          | 6,37 %                | 9,37 %                | 3,87 %  |
| 1. Juli 2005   | 1,17 %                          | 6,17 %                | 9,17 %                | 3,67 %  |
| 1. Januar 2005 | 1,21 %                          | 6,21 %                | 9,21 %                | 3,71 %  |
| 1. Juli 2004   | 1,13 %                          | 6,13 %                | 9,13 %                | 3,63 %  |
| 1. Januar 2004 | 1,14 %                          | 6,14 %                | 9,14 %                | 3,64 %  |
| 1. Juli 2003   | 1,22 %                          | 6,22 %                | 9,22 %                | 3,72 %  |
| 1. Januar 2003 | 1,97 %                          | 6,97 %                | 9,97 %                | 4,47 %  |
| 1. Juli 2002   | 2,47 %                          | 7,47 %                | 10,47 %               | 4,97 %  |

Quelle: www.bundesbank.de (Angaben ohne Gewähr)

## Ergebnisse der Abschlussprüfung 2012 für Rechtsanwaltsfachangestellte

An der Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte haben im Sommer 2012 aus dem Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen 76 Auszubildende teilgenommen. 20 Auszubildende wurden von den Prüfungsausschüssen der Rechtsanwaltskammern Freiburg und Stuttgart geprüft. Die Prüfung haben 76 Teilnehmerinnen bestanden, davon 5 mit der Note „sehr gut“, 40 mit der Note „gut“, 30 mit der Note „befriedigend“ und 1 mit der Note „ausreichend“.

Die vom Vorstand für die drei besten Prüfungsteilnehmer im Be-

zirk unserer Kammer ausgelobten Buchpreise gingen an

### 1. Preis:

**Frau Hanna Foreiter** in der Kanzlei RA Johannes Omari (Ausbilder RA Omari), Doblerstr. 15, 72074 Tübingen (erster Preis in Höhe von € 100,00).

### 2. Preis:

**Frau Nicole Demo** in der Kanzlei Epple und Kollegen (Ausbilder RA Horst Epple) Gartenstr. 43, 72764 Reutlingen (zweiter Preis in Höhe von € 50,00)

### 3. Preis:

**Frau Mirjam Balde** in der Kanzlei Maccari und Kollegen (Ausbilder RA Andreas Maccari), Rollinstr. 61-63, 88400 Biberach (dritter Preis € 30,00)

Vorstand und Geschäftsführung gratulieren recht herzlich!



## Fortbildungsveranstaltungen in 2013

der Rechtsanwaltskammer Tübingen  
in Kooperation mit dem Deutschen Anwaltsinstitut e.V. (DAI)

Auch im Jahr 2013 bietet der Vorstand der RAK Tübingen als Ergänzung der Fortbildungsangebote etwa der Anwaltvereine oder anderer Anbieter mehrere Fortbildungsveranstaltungen an. Sie werden in bewährter Kooperation mit dem (als gemeinnützig anerkannten) Deutschen Anwaltsinstitut e.V. durchgeführt und sind wiederum mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten besetzt.

Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Fachanwältinnen und Fachanwälte, sondern an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen. Mitglieder der RAK Tübingen zahlen einen ermäßigten Kostenbeitrag. Es wird eine Teilnahmebescheinigung über fünf (bei zwei Veranstaltungen über zehn) Netto Zeitstunden ausgestellt, die im jeweiligen Fachgebiet als Fortbildungsnach-

weis nach § 15 FAO (ggf. i.V.m. § 4 Abs. 2 FAO) oder für das Fortbildungszertifikat der BRAK genutzt werden kann.

Eine inhaltliche Beschreibung der Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

**[www.rak-tuebingen.de](http://www.rak-tuebingen.de)**

unter „Fortbildungen“, wo Sie auch ein Anmeldeformular herunterladen können.



## Die Veranstaltungen 2013 im Überblick (Änderungen vorbehalten):

### Arbeitsrecht

#### Update Rechtsprechung im Individual- und kollektiven Arbeitsrecht (012454)

**Referent:** Gerhard Pfeiffer, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht, Stuttgart  
**Tagungsort:** Reutlingen  
**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 11. Oktober 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden  
**Kostenbeitrag:** 310,- € (195,- € (Ust.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)



## Die Veranstaltungen 2013 im Überblick (Änderungen vorbehalten):

### Arbeitsrecht / AGB-Recht

#### Aktuelles zur AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen, zum Befristungsrecht (012453)

**Referent:** Prof. Dr. Markus Stoffels, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht, Heidelberg

**Tagungsort:** Weingarten

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 26. April 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 310,- € (195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Baurecht

#### Aktuelles Baurecht spezial: Vergütung und Nachträge (162130)

**Referent:** Holger Frank, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lübeck

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 7. Juni 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 325,- € (205,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Familienrecht

#### Praxisschwerpunkte Internationales Familienrecht (092424)

**Referent:** Dr. Stefan Motzer, Vors. Richter am Oberlandesgericht, Stuttgart

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 8. November 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 275,- € (185,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

#### Aktuelles Familienrecht im OLG-Bezirk Stuttgart (092423)

**Referentin:** Monika Hütter, Richterin am Oberlandesgericht, stellv. Vorsitzende des 16. Zivilsenats, Stuttgart

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 15. Mai 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 295,- € (195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Gesellschaftsrecht

#### Aktuelles GmbH-Recht (192149)

**Referent:** Prof. Dr. Joachim Bauer, Rechtsanwalt, Berlin

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 27. September 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 345,- € (245,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)



## Die Veranstaltungen 2013 im Überblick (Änderungen vorbehalten):

### Insolvenzrecht

#### Insolvenzanfechtung in der anwaltlichen Praxis (102155)

**Referent:** Klaus Maier, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Insolvenzverwalter, Villingen-Schwenningen

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 14. Juni 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 325,- € (205,- € (USt.-befreit) Mitglieder der RAK Tübingen)

#### Aktuelle Rechtsprechung zum Insolvenzrecht (102151)

**Referent:** Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

**Tagungsort:** Weingarten

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 13. September 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 345,- € (245,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Mietrecht

#### Beendigung des Mietverhältnisses in der anwaltlichen Beratungs- und Gerichtspraxis – Schwerpunkt Eigenbedarfs- und Verwertungskündigung (172141)

**Referent:** Michael Reinke, Richter am Landgericht, Berlin

**Tagungsort:** Reutlingen

**Datum / Uhrzeit:** Freitag, 5. Juli 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 275,- € (195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Strafrecht

#### 12. Süddeutsche Aussprachetagung: Tatsacheninstanz und Revision (072097)

**Referenten:** Leitung: Klaus Martin Rogg, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Ravensburg  
Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München  
Prof. Dr. Bertram Schmitt, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe  
Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

**Tagungsort:** Ravensburg

**Datum / Uhrzeit:** 25. – 26. Oktober 2013 · Fr. 14.00 – 19.30 Uhr, Sa. 9.30 – 16.30 Uhr · 10 Zeitstunden

**Kostenbeitrag:** 495,- € (395,- € f (USt.-befreit) ür Mitglieder der RAK Tübingen)



## Die Veranstaltungen 2013 im Überblick (Änderungen vorbehalten):

### Strafrecht / Verkehrsrecht / Versicherungsrecht

#### 8. Geislinger Praxistagung – Der Sachverständige in der Praxis (152072)

- Referenten:** Leitung: Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck, Sachverständiger für Unfallanalytik und Biomechanik, Direktor des Instituts für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA), München  
 Dr. med. Hans Ludwig Abresch, Facharzt für HNO, Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA), Köln/München  
 Dr. Georg Gieg, Richter am Oberlandesgericht, Bamberg  
 Ottheinz Kääh, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, München
- Tagungsort:** Geislingen an der Steige
- Datum / Uhrzeit:** Samstag, 8. Juni 2013 · 9.45 – 22.00 Uhr · 10 Zeitstunden
- Kostenbeitrag:** 395,- € (325,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Verkehrsrecht

#### Update Verkehrsrecht (152079)

- Referent:** Gesine Reisert, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Fachanwältin für Verkehrsrecht, Mitglied der Gebührenabteilung der Rechtsanwaltskammer Berlin, Berlin
- Tagungsort:** Weingarten
- Datum / Uhrzeit:** Freitag, 22. November 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden
- Kostenbeitrag:** 275,- € (195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen)

### Zwangsvollstreckungsrecht

#### Aktuelle Reform der Zwangsvollstreckung: Das Gesetz zur Sachaufklärung (260150)

- Referent:** Karin Scheungrab, Dipl.-Rechtspflegerin (FH), Trainerin für anwaltliches Gebührenrecht, Insolvenz, Zwangsvollstreckung und Kanzleimanagement, Leipzig
- Tagungsort:** Reutlingen
- Datum / Uhrzeit:** Freitag, 3. Mai 2013 · 14.00 – 19.30 Uhr · 5 Zeitstunden
- Kostenbeitrag:** 295,- € (195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der RAK Tübingen, 185,- € für Mitarbeiter)

### 3. Fakultätskarrieretag Juristische Fakultät der Universität Tübingen

Am **07. Mai 2013** findet zum dritten Mal der Fakultätskarrieretag der Juristischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen statt.

Die Studierenden des Fachbereichs (sowie alle weiteren interessierten Besucher) sind eingeladen, sich zwischen 10:00 - 15:00 Uhr an den Messeständen in der „Unteren Wandelhalle der neuen Aula (EG)“ mit Kanzleien, Unternehmen und weiteren Ausstellern zu Themen wie studentische Nebentätigkeiten, Praktika, zukünftige Referendarstellen o.a. auszutauschen.

Nicht nur die direkten Karrierechancen können besprochen werden. Begleitet wird die Veranstaltung durch ein Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Bewerbungsscoachings sowie weiteren Services rund um das Thema „frühzeitige Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern“.

Die Rechtsanwaltskammer Tübingen wird zusammen mit dem Deutschen Anwaltverein wieder mit einem Stand vertreten sein.

Bei den bisherigen Veranstaltungen wurde von Interessierten immer wieder nachgefragt, ob es eine Adressliste von Kanzleien im Kammerbezirk gebe, die Prak-

tikumsplätze anbieten würden. Um den Interessierten zukünftig besser helfen zu können, bietet die Rechtsanwaltskammer Tübingen an, auf ihrer Homepage eine Adressliste von Kollegen zu verlinken, die Praktikumsplätze anbieten.

Sollten Sie Praktikumsplätze anbieten und Interesse daran haben auf der Adressliste der RAK Tübingen aufgeführt zu werden, senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an [info@rak-tuebingen.de](mailto:info@rak-tuebingen.de), in der Sie die Anzahl der Praktikumsplätze sowie den Zeitraum angeben, in dem ein Praktikum möglich ist.

## Gesetzentwurf zur Aufhebung des Schlichtungsgesetzes

Mitteilung des Justizministeriums Baden-Württemberg vom 22.04.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner 64. Sitzung am 10. April 2013 das als Anlage beigefügte „Gesetz zur Aufhebung des Schlichtungsgesetzes“ beschlossen.

Das Gesetz ist am 19. April 2013 verkündet worden (GBl. v. 19. April 2013, S. 53). Gemäß Artikel 3 tritt das Gesetz zur Aufhebung des Schlichtungsgesetzes „am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft“, also bereits am 1. Mai 2013. Auf die Übergangsvorschrift in Artikel 2, die auf Antrag des Ständigen Ausschusses des Landtags von Baden-Württemberg noch geringfügig abgeändert wurde, weisen wir besonders hin. Danach soll das „alte Schlichtungsgesetz“ - entgegen dem ursprünglichen Entwurf des Aufhebungsgesetzes - nicht (mehr) auf die vor Inkrafttreten des Aufhebungsgesetzes bei Gericht bereits eingegangenen Klagen weiter Anwendung finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ehmann  
Ministerialdirigent

Fachanwälte vom 16.03.2012 bis 31.03.2013

|                                 |                                 | Kanzleianschrift                             | Seit       |
|---------------------------------|---------------------------------|--|------------|
| RAin Elke Beyerlin-Marschner    | FA f. Medizinrecht              | Kuppelnaustraße 2, 88212 Ravensburg          | 13.04.2012 |
| RAin Tatjana Ramsperger         | FA f. Versicherungsrecht        | Alter Postplatz 15, 88400 Biberach           | 13.04.2012 |
| RAin Nina Homes                 | FA f. Familienrecht             | Rudolf-Diesel-Str. 5, 88339 Bad Waldsee      | 13.04.2012 |
| RAin Birgit Schollenberger      | FA f. Familienrecht             | Beizkofer Straße 22, 88512 Mengen            | 13.04.2012 |
| RAin Nina Dearth-Crispino       | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen            | 13.04.2012 |
| RA Stefan Kabus                 | FA f. Strafrecht                | Kaiserstraße 57, 88348 Bad Saulgau           | 13.04.2012 |
| RA Dr. David Greiner            | FA f. Bau- u. ArchitektenR      | Aixer Straße 14/1, 72072 Tübingen            | 13.04.2012 |
| RA Michael Losch                | FA f. Steuerrecht               | Königstraße 23, 78532 Tuttlingen             | 13.04.2012 |
| RA Wolfgang Ziefle              | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Turmstraße 28, 72202 Nagold                  | 13.04.2012 |
| RA Marc Poppe                   | FA f. Sozialrecht               | Kaiserstr. 57, 88348 Bad Saulgau             | 31.05.2012 |
| RA Johannes Omari               | FA f. Strafrecht                | Doblerstraße 15, 72074 Tübingen              | 31.05.2012 |
| RA Dr. Theodoros Kalogeropoulos | FA f. Gewerbl. Rechtsschutz     | Juraweg 7, 72108 Rottenburg                  | 15.06.2012 |
| RAin Diana Seichter-Mäckle      | FA f. Bau- u. ArchitektenR      | Ulmer Straße 25, 88471 Laupheim              | 20.06.2012 |
| RA Dr. Matthäus Rösch           | FA f. Insolvenzrecht            | Hirschgraben 3, 88214 Ravensburg             | 20.06.2012 |
| RA Stefan Grauer                | FA f. Miet- u. WEG-Recht        | Aixer Straße 14/1, 72072 Tübingen            | 20.06.2012 |
| RA Jürgen Lurk                  | FA f. Versicherungsrecht        | Ruhe-Christi-Straße 15, 78628 Rottweil       | 20.06.2012 |
| RAin Margit Wehinger            | FA f. Familienrecht             | Hauptstraße 4, 78727 Oberndorf               | 20.06.2012 |
| RA Markus Kopf                  | FA f. Medizinrecht              | Doblerstraße 8, 72024 Tübingen               | 20.06.2012 |
| RA Dr. Andreas Kohnke           | FA f. Medizinrecht              | Wangener Straße 18, 88069 Tettnang           | 03.09.2012 |
| RA Sascha Pfingsttag            | FA f. Sozialrecht               | Gartenstr. 7, 72764 Reutlingen               | 03.09.2012 |
| RA Christoph Tschirdewahn       | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Marxstraße 18, 78628 Rottweil                | 03.09.2012 |
| RA Oliver Schneider             | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Marktstraße 12, 88212 Ravensburg             | 03.09.2012 |
| RA Dr. Gregor Völker            | FA f. Familienrecht             | Kaiserstraße 55, 72764 Reutlingen            | 03.09.2012 |
| RAin Beate Strein               | FA f. Familienrecht             | Grüner Weg 32, 88400 Biberach                | 03.09.2012 |
| RA Dr. Felix Buchmann           | FA f. InformationstechnologieR  | Tübinger Straße 77, 72762 Reutlingen         | 03.09.2012 |
| RA Gerrit Hötzel                | FA f. InformationstechnologieR  | Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen            | 03.09.2012 |
| RA Klaus Rimmele                | FA f. Bank- u. KapitalmarktR    | Ernst-Lehmann-Str. 26, 88045 Friedrichshafen | 03.09.2012 |
| RA Bodo Ringena                 | FA f. Bank- u. KapitalmarktR    | Rollinstraße 61-63, 88400 Biberach           | 03.09.2012 |
| RA Dr. Sascha Straub            | FA f. Erbrecht                  | Gartenstraße 5, 72074 Tübingen               | 03.09.2012 |
| RA Dr. Rolf Schumacher          | FA f. Erbrecht                  | Schmiechastraße 50, 72458 Albstadt           | 03.09.2012 |
| RA Andreas Federle              | FA f. Arbeitsrecht              | Lorenz-Bock-Straße 10, 78628 Rottweil        | 03.09.2012 |
| RA Jens Friedemann              | FA f. Arbeitsrecht              | Friedrichstr. 10, 72336 Balingen             | 03.09.2012 |
| RA Daniel Rheinländer           | FA f. Arbeitsrecht              | Schützenstr. 2, 88212 Ravensburg             | 03.09.2012 |
| RA Johannes Schmid              | FA f. Arbeitsrecht              | Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen            | 03.09.2012 |
| RA Dr. Horst Roller             | FA f. Bau- u. ArchitektenR      | Schönbeinstraße 16, 72555 Metzingen          | 03.09.2012 |
| RA Dr. Dirk Poff                | FA f. Arbeitsrecht              | Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen        | 11.10.2012 |
| RA Holger Bräuer                | FA f. Miet- u. WEG-Recht        | Aixer Straße 14/1, 72072 Tübingen            | 11.10.2012 |
| RAin Monika Tretter             | FA f. Familienrecht             | Freudenstädter Straße 56, 72202 Nagold       | 11.10.2012 |
| RA Michael Losch                | FA f. Familienrecht             | Königstraße 23, 78532 Tuttlingen             | 11.10.2012 |
| RA Dr. Karl Frick               | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Eberhardstraße 1, 72764 Reutlingen           | 22.11.2012 |
| RA Ralph Tränkner               | FA f. Bank- u. KapitalmarktR    | Konrad-Adenauer-Straße 11, 72074 Tübingen    | 22.11.2012 |
| RAin Dr. Evelyn Bezler          | FA f. Steuerrecht               | Jarekstraße 1-3, 88400 Biberach              | 05.12.2012 |
| RA Robert R. Egle               | FA f. Strafrecht                | Alter Postplatz 15, 88400 Biberach           | 05.12.2012 |
| RA Daniel Pohl                  | FA f. Arbeitsrecht              | Zeppelinstr. 9, 88045 Friedrichshafen        | 05.12.2012 |
| RA Oliver Scheich               | FA f. Miet- u. WEG-Recht        | Burgeiser Weg 22, 88250 Weingarten           | 05.12.2012 |
| RAin Birgit Eberling            | FA f. Familienrecht             | Marktplatz 5, 72124 Pliezhausen              | 05.12.2012 |
| RAin Ilva Schlottke-Kopf        | FA f. Miet- u. WEG-Recht        | Aixer Straße 14/1, 72072 Tübingen            | 05.12.2012 |
| RA Markus Lorenz Denzel         | FA f. Bau- u. ArchitektenR      | Magnusstraße 10, 88427 Bad Schussenried      | 05.12.2012 |
| RA Dr. Dirk Poff                | FA f. Insolvenzrecht            | Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen        | 05.12.2012 |
| RAin Mirjam Hornung             | FA f. Familienrecht             | Werastraße 22, 88045 Friedrichshafen         | 30.01.2013 |
| RA Joachim Marcel Stehle        | FA f. Erbrecht                  | Alter Postplatz 15, 88400 Biberach           | 30.01.2013 |
| RA Hans-Peter Wientges          | FA f. Verkehrsrecht             | Marktstraße 12, 88212 Ravensburg             | 30.01.2013 |
| RA Markus Lehmann               | FA f. Strafrecht                | Bachstraße 39, 88214 Ravensburg              | 30.01.2013 |

**Fachanwälte vom 16.03.2012 bis 31.03.2013 (Fortsetzung)**

|                                |                                 |  |            |
|--------------------------------|---------------------------------|--|------------|
| RA Peter Schnee                | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Schmiechastraße 50, 72458 Albstadt         | 30.01.2013 |
| RAin Simone Koch               | FA f. Steuerrecht               | Gerhard-Kindler-Straße 6, 72770 Reutlingen | 30.01.2013 |
| RAin Anne-Katrin Brendle-Weith | FA f. Steuerrecht               | Einhornstraße 21, 72138 Kirchentellinsfurt | 30.01.2013 |
| RA Dr. Ralf Kittelberger       | FA f. Handels- u. GesellschaftR | Obere Wässere 4, 72764 Reutlingen          | 30.01.2013 |
| RA Dr. Frank Stolz             | FA f. Verkehrsrecht             | Kaiserstraße 31, 72764 Reutlingen          | 30.01.2013 |
| RA Matthias Reich              | FA f. Steuerrecht               | In Seiten 6, 72186 Empfingen               | 18.02.2013 |

**Ausgeschiedene Rechtsanwälte vom 16.03.2012 bis 31.03.2013**

|                              |  |   |            |
|------------------------------|--|---|------------|
| Markus Vogt                  |  | Stockerholzstr. 8, Friedrichshafen      | 27.03.2012 |
| Madlena Gänsbauer            |  | Schloßstraße 6, Metzingen               | 27.03.2012 |
| Alexandra Berg               |  | Am Echazufer 24, Reutlingen             | 28.03.2012 |
| Thomas Deppisch              |  | Rosbachstraße 17, Ravensburg            | 12.04.2012 |
| Michael G. Eberhardt         |  | Am Burgplatz 4, Isny                    | 03.05.2012 |
| Ursula Thämer                |  | Iselshauer Str. 39, Nagold              | 19.05.2012 |
| Pascal M. Ludwig             |  | Stäudach 38, Tübingen                   | 02.06.2012 |
| Dr. Theodoros Kalogeropoulos |  | Juraweg 7, Rottenburg                   | 17.06.2012 |
| Christel Revermann           |  | Neue Str. 15, Tübingen                  | 18.06.2012 |
| Jürgen Neuberger             |  | Konrad-Witz-Straße 40, Rottweil         | 22.06.2012 |
| Dr. Sandra Hartmann          |  | Schleifmühleweg 33/1, Tübingen          | 27.06.2012 |
| Tobias Arnold                |  | Schönbergstraße 1, Tübingen             | 28.06.2012 |
| Dr. Werner Payer             |  | Bischofstraße 5, Calw                   | 28.06.2012 |
| Kerstin Krafczyk             |  | Köhlerstraße 28, Bad Wildbad            | 02.07.2012 |
| Frederic Dachs               |  | Gartenstr. 5, Tübingen                  | 05.07.2012 |
| Naama Rachel Blagodarov      |  | Landhausstraße 40, Unterreichenbach     | 10.07.2012 |
| Beatrice Wlaka               |  | Hauptstraße 120, Meckenbeuren           | 19.07.2012 |
| Dieter Budde                 |  | Kippenhorn 19, Immenstaad               | 19.07.2012 |
| Mathias Köcher               |  | Fliederstraße 8, Ebersbach-Musbach      | 26.07.2012 |
| Cornelia Föhr                |  | Kälinstr. 1, Bad Wurzach                | 21.08.2012 |
| Marion Stammen-Grote         |  | Bahnhofstr. 29, Biberach                | 23.08.2012 |
| Martin Gebhardt              |  | Kanalstraße 21, Metzingen               | 29.08.2012 |
| Till Schröders               |  | Neckargasse 7, Tübingen                 | 31.08.2012 |
| Yvonne Hennen                |  | Königstraße 21, Tuttlingen              | 31.08.2012 |
| Fien Amet                    |  | Burgstraße 5, Tuttlingen                | 01.09.2012 |
| Dorothee Bokelmann           |  | Neue Straße 15, Tübingen                | 06.09.2012 |
| Volkhard Pfaff               |  | Spaltensteiner Str. 30, Friedrichshafen | 07.09.2012 |
| Johannes-Michael Ludwig      |  | Berner Feld 74, Rottweil                | 21.09.2012 |
| Dr. Hendrik Bednarz          |  | Am Echazufer 24, Reutlingen             | 25.09.2012 |
| Ute Theurer                  |  | Hermann-Rommel-Str. 36, Balingen        | 28.09.2012 |
| Bernadette Merk              |  | Kluftenerstraße 85, Friedrichshafen     | 28.09.2012 |
| Vanessa Frank                |  | Moosstraße 13, Freudenstadt             | 29.09.2012 |
| Bernd Andresen               |  | Hauptstraße 15, Zimmern                 | 11.10.2012 |
| Gert Secker                  |  | Grathwohlstraße 5, Reutlingen           | 25.10.2012 |
| Dirk Heuser                  |  | Hospitalstraße 31, Riedlingen           | 26.10.2012 |
| Barbara Prettl               |  | Franz-Beer-Straße 111, Weingarten       | 05.11.2012 |
| Bernd Schlösser              |  | Doblerstraße 1, Tübingen                | 13.11.2012 |
| Michael Rössler              |  | Bahnhofstr. 45, Tuttlingen              | 14.11.2012 |
| Davor Prtenjaca              |  | Württembergischer Straße 13, Reutlingen | 20.11.2012 |
| Zlatko Prtenjaca             |  | Württembergischer Straße 13, Reutlingen | 20.11.2012 |
| Philipp Trümper              |  | Schulstraße 16, Biberach                | 24.11.2012 |
| Dr. Tanja Straub             |  | Hirschauer Straße 9, Tübingen           | 29.11.2012 |



**Ausgeschiedene Rechtsanwälte vom 16.03.2012 bis 31.03.2013 (Fortsetzung)**

|                       |   |            |
|-----------------------|---|------------|
| Anja Strauss          | Wangener Str. 18, Tettngang               | 04.12.2012 |
| Dr. Lars Hamm         | Wilhelm-Maybach-Straße 11, Rottenburg     | 08.12.2012 |
| Werner Reinhardt      | Föhrstraße 1, Reutlingen                  | 13.12.2012 |
| Ramona Bölli          | Poststraße 2, Leutkirch                   | 17.12.2012 |
| Jochenpeter Friedrich | Rollinstr. 61-63, Biberach                | 18.12.2012 |
| Gabriele Neuscheler   | Sigmaringer Str. 1, Gammertingen          | 19.12.2012 |
| Wolfgang Heintz       | Hohenzollernstraße 9 , Albstadt           | 20.12.2012 |
| Jürgen Kleinbeck      | Grabenstr. 16 a, Mühlheim a.D.            | 21.12.2012 |
| Frank Sattler         | Schulstraße 3, Tuttlingen                 | 23.12.2012 |
| Irene Bongers         | Kreuzfelsen 39, Burladingen               | 31.12.2012 |
| Dr. Rolf Kofler       | Am Echazufer 24, Reutlingen               | 31.12.2012 |
| Ingeborg Quilitzsch   | Pfarrhofgasse 17, Pfullendorf             | 31.12.2012 |
| Catrin Wolf           | Eninger Straße 16, Metzingen              | 07.01.2013 |
| Stefanie Baarsch      | Bauernjörgweg 9, Schlier                  | 09.01.2013 |
| Miriam Johner         | Lindenstraße 36, Dettenhausen             | 09.01.2013 |
| Tina Naumann          | Gartenstraße 1, Ravensburg                | 11.01.2013 |
| Martin Munack         | Meersburger Straße 19/1, Friedrichshafen  | 16.01.2013 |
| Siegfried Zimmerer    | Amselweg 2, Warthausen-Birkenhard         | 17.01.2013 |
| Peter Strobel         | Affalterweg 24, Metzingen                 | 25.01.2013 |
| Wolfgang Gerlach      | Mössinger Str. 40, Mössingen              | 25.01.2013 |
| Jenny Wienert         | Heerweg 1, Tübingen                       | 28.01.2013 |
| Stephanie Walz        | Derendinger Straße 82, Tübingen           | 30.01.2013 |
| Thomas Meyer          | Glückstraße 5, Friedrichshafen            | 31.01.2013 |
| Dr. Andreas Wallkamm  | Schlossgartenstraße 1, Kirchentellinsfurt | 01.02.2013 |
| Wolfgang Heymann      | Bahnhofstr. 29, Biberach                  | 04.02.2013 |
| Christina Kerker-Keck | Charlottenstraße 71, Reutlingen           | 06.02.2013 |
| Tobias Eichmüller     | Hauptstraße 5, Schramberg                 | 08.02.2013 |
| Beate Strein          | Grüner Weg 32, Biberach                   | 09.02.2013 |
| Andrea Mergel         | Kaiserstraße 77, Reutlingen               | 17.02.2013 |
| Alexander Greiner     | Tettnanger Straße 23, Wangen              | 23.02.2013 |
| Karl Laible           | Tettnanger Str. 23, Wangen                | 23.02.2013 |
| Claudia Lindemann     | Bahnhofstraße 33, Tuttlingen              | 23.02.2013 |
| Frieder Rückert       | Rollinstraße 61-63, Biberach              | 26.02.2013 |
| Dr. Stephanie Linder  | Löhleweg 14, Kißlegg                      | 26.02.2013 |
| Ulrike Bitterle       | Häldele 27, Laupheim                      | 27.02.2013 |
| Marc Benner           | Herderstr. 75, Reutlingen                 | 07.03.2013 |
| Stefanie Gerdes       | Pfalzhaldenweg 22, Tübingen               | 08.03.2013 |
| Annette Kunz          | Stingstraße 43, Balingen                  | 11.03.2013 |
| Silvia Eisen          | Conradin-Kreutzer-Straße 21, Meßkirch     | 20.03.2013 |
| Dierk Jarmuth         | Friedrich-Dannenmann-Str. 16, Tübingen    | 26.03.2013 |

**Neuzulassungen vom 16.03.2012 bis 31.03.2013**

|                    |   |            |
|--------------------|---|------------|
| Markus Mayer       | Bahnhofplatz 1, 88045 Friedrichshafen     | 21.03.2012 |
| Matthias Epple     | Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen         | 31.05.2012 |
| Daniel Eules       | Holzstraße 15/1, 88339 Bad Waldsee        | 31.05.2012 |
| Jacqueline Ferraro | Bahnhofstraße 44, 78532 Tuttlingen        | 31.05.2012 |
| Kathrin Frewer     | Gartenstraße 1, 88212 Ravensburg          | 31.05.2012 |
| Rolf-Dieter Holl   | Buchenstraße 12, 72138 Kirchentellinsfurt | 31.05.2012 |
| Andreas Hornung    | Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen  | 31.05.2012 |
| Christoph Maier    | Krämerstraße 20, 72764 Reutlingen         | 31.05.2012 |

**Neuzulassungen vom 16.03.2012 bis 31.03.2013 (Fortsetzung)**

|                            |  |            |
|----------------------------|--|------------|
| Dr. Marcus Merkel          | Marktstraße 10, 88212 Ravensburg               | 31.05.2012 |
| Prof. Dr. Dieter Rössner   | Doblerstraße 1, 72074 Tübingen                 | 31.05.2012 |
| Elfriede Szakaci           | Berneckstraße 9, 78713 Schramberg              | 31.05.2012 |
| Lena Weisser               | Ziegelhausstraße 68, 88400 Biberach an der Riß | 31.05.2012 |
| Kirstin Mazzorin           | Gartenstraße 24, 72074 Tübingen                | 26.06.2012 |
| Fabian Kalmbach            | Kaiserpassage 8, 72764 Reutlingen              | 20.07.2012 |
| Falk Föll                  | Otto-Merz-Straße 35, 72116 Mössingen           | 20.07.2012 |
| Nadiya Li                  | Karlstraße 9, 72764 Reutlingen                 | 20.07.2012 |
| Derya Parmaksizoglu        | Auchtertstraße 8, 72770 Reutlingen             | 20.07.2012 |
| Florentine Grießl          | Rollinstraße 61-63, 88400 Biberach an der Riß  | 29.08.2012 |
| Franz Lenk                 | Im Schönblick 12, 88447 Warthausen             | 29.08.2012 |
| Peter-Hermann Walde        | Finkenweg 9, 78658 Zimmern                     | 29.08.2012 |
| Annette Conzelmann-Gunst   | Hauptwasen 1/1, 72336 Balingen                 | 27.09.2012 |
| Ann-Christin Blank         | Rollinstraße 61-63, 88400 Biberach an der Riß  | 27.09.2012 |
| Elena Filippova            | Neue Straße 13, 72070 Tübingen                 | 27.09.2012 |
| Alexander Kendel           | Kaiserstraße 4, 72764 Reutlingen               | 27.09.2012 |
| Jagoda Frick               | Marktplatz 23, 72108 Rottenburg                | 31.10.2012 |
| Marcus Friedrichs          | Kaiserstraße 4, 72764 Reutlingen               | 31.10.2012 |
| Ulrich Hebenstreit         | Hauptstraße 4, 78727 Oberndorf                 | 31.10.2012 |
| Jan Krauß                  | Hirtenwiese 5, 72805 Lichtenstein              | 31.10.2012 |
| Christian Schnabel         | Konrad-Adenauer-Straße 23, 72072 Tübingen      | 31.10.2012 |
| Sebastian Windolf          | Blankenrieder Straße 3, 88048 Friedrichshafen  | 31.10.2012 |
| Hans-Otto Müller           | Angerstraße 6, 78549 Spaichingen               | 27.11.2012 |
| Carsten Eichner            | Schmiedgasse 1, 88512 Mengen                   | 27.11.2012 |
| Heinz-Joachim Friedrich    | Fürst-Wilhelm-Straße 4, 72488 Sigmaringen      | 27.11.2012 |
| Raimund Hörmann            | Heerstraße 44, 78628 Rottweil                  | 27.11.2012 |
| Peter Keilhofer            | Französische Allee 13, 72072 Tübingen          | 27.11.2012 |
| Benjamin Rieger            | Ziegelhausstraße 68, 88400 Biberach an der Riß | 27.11.2012 |
| Cornelia Stilling-Andreoli | Eichenweg 5, 72135 Dettenhausen                | 27.11.2012 |
| Carlos Köhler              | Bahnhofstraße 24, 72108 Rottenburg             | 13.12.2012 |
| Steffen Hoffmann           | Schwöllbogen 7, 72555 Metzingen                | 13.12.2012 |
| Regine Nick                | Seestraße 42, 88214 Ravensburg                 | 13.12.2012 |
| Katharina Dekker           | Poststraße 2, 88299 Leutkirch                  | 13.12.2012 |
| Cathrin Lepp               | Hauptstraße 12, 72770 Reutlingen               | 13.12.2012 |
| Tobias Oberst              | Starenweg 6/1, 88281 Schlier                   | 25.01.2013 |
| Dr. Christina Brugger      | Imbisbühlstraße 2, Zürich                      | 25.01.2013 |
| Sebastian Ludwig           | Obere Wässere 4, 72764 Reutlingen              | 25.01.2013 |
| Cristiana Hilde Frick      | Königstraße 35, 78628 Rottweil                 | 25.01.2013 |
| Anika Böisinger            | Wilhelmstraße 47, 72336 Balingen               | 25.01.2013 |
| Prof. Dr. Willi Weiblen    | Richard-Strauß-Weg 6, 72766 Reutlingen         | 08.03.2013 |
| Karina Maier               | Leon-Schmalzbach-Weg 9, 72379 Hechingen        | 08.03.2013 |
| Christian Felix Morlock    | Lärchenweg 17, 88097 Eriskirch                 | 08.03.2013 |
| Jochen Schaz               | Bachstraße 39, 88214 Ravensburg                | 08.03.2013 |
| Hartmut Steinacher         | Strombergstraße 24, 72366 Balingen-Frommern    | 08.03.2013 |
| Jennifer Julia Traub       | Marienplatz 34, 88212 Ravensburg               | 08.03.2013 |
| Philip Gschwind            | Ölbergstraße 8, 88630 Pfullendorf              | 08.03.2013 |

**Neuzulassungen von Rechtsanwaltsgesellschaften vom 16.03.2012 bis 31.03.2013**

|                                   |                                      |            |
|-----------------------------------|--------------------------------------|------------|
| SHP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH | Mozartstraße 44-46, 72336 Balingen   | 03.05.2012 |
| SPK Rechtsanwaltsgesellschaft mbH | Hähnlehofstraße 37, 88250 Weingarten | 18.10.2012 |

Wiederzulassungen vom 16.03.2012 bis 31.03.2013

|                  |                                     |            |
|------------------|-------------------------------------|------------|
| Wolfgang Klitzke | Bergstraße 16, 78737 Fluorn-Winzeln | 08.03.2013 |
|------------------|-------------------------------------|------------|

Wechsel in unseren Kammerbezirk vom 16.03.2012 bis 31.03.2013

|                           |   |            |
|---------------------------|---|------------|
| Dr. Peter Agstner         | Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen                 | 21.03.2012 |
| Christian Bartels         | Hindenburgstraße 15, 72555 Metzingen              | 27.03.2012 |
| Björn Ledertheil          | Birkenweg 16, 72202 Nagold                        | 05.04.2012 |
| Dr. Christina Ziegenhagen | Hirschgraben 3, 88214 Ravensburg                  | 11.04.2012 |
| Dr. Heinz Steinhübel      | Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen          | 16.04.2012 |
| Peter Berkemeier          | Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen          | 16.04.2012 |
| Sandra Hertha             | Fürststraße 127, 72072 Tübingen                   | 02.05.2012 |
| Gabriel Riebsamen         | Helfferichstraße 1, 70892 Stuttgart               | 04.05.2012 |
| Natalja Voltz             | Bodenseestraße 1, 88048 Friedrichshafen           | 11.05.2012 |
| Tobias Kloker             | Windhager Straße 13, 88045 Friedrichshafen        | 11.05.2012 |
| Karoline Weiler           | Gartenstraße 43, 72764 Reutlingen                 | 01.06.2012 |
| Claudia Basic             | Unterm Georgenberg 21, 72762 Reutlingen           | 09.06.2012 |
| Dr. Steffen Gehring       | Brühlstraße 13, 72127 Kusterdingen                | 20.06.2012 |
| Helen Herbst              | Charlottenstraße 49, 72764 Reutlingen             | 26.06.2012 |
| Bodo Walther              | Federburgstraße 94, 88212 Ravensburg              | 27.06.2012 |
| Daniela Wünsch            | Dietersweilerstraße 11, 72280 Dornstetten         | 10.07.2012 |
| Dr. Martin Grabolle       | Federburgstraße 87, 88214 Ravensburg              | 10.07.2012 |
| Karim Allam               | Haldenweg 20, 88069 Tettnang                      | 11.07.2012 |
| Dr. Annette Eggensperger  | Marktstraße 18, 72202 Nagold                      | 19.07.2012 |
| Dr. Jürgen Mansperger     | Hauptstraße 4, 78727 Oberndorf                    | 25.07.2012 |
| Christina Schmauch        | Untere Breite Straße 29, 88212 Ravensburg         | 25.07.2012 |
| Gero Neher                | Keltenstraße 12, 78628 Rottweil                   | 30.07.2012 |
| Felix Schönfleisch        | Konrad-Adenauer-Straße 9, 72072 Tübingen          | 21.08.2012 |
| Dieter de Lazzer          | Alteburgstraße 97, 72762 Reutlingen               | 23.08.2012 |
| Martin Feige              | Helenenweg 16, 72764 Reutlingen                   | 24.08.2012 |
| Sandra Mangold            | Hengstetter Steige 30, 75365 Calw                 | 28.08.2012 |
| Dieter Neuper             | Ringstraße 23, 78532 Tuttlingen                   | 28.08.2012 |
| Norbert Haasis            | Auf dem Schafwasen 17, 72218 Wildberg             | 31.08.2012 |
| Tanja Vollmer             | Eberhardstraße 1, 72764 Reutlingen                | 04.09.2012 |
| Felix Barth               | Konrad-Adenauer-Straße 11, 72072 Tübingen         | 06.09.2012 |
| Ralf Peschmann            | Rollinstraße 61-63, 88400 Biberach                | 06.09.2012 |
| Siegbert Vogler           | Thalheimerstraße 5, 88637 Buchheim                | 15.09.2012 |
| Steffen Großmann          | Stadtgrabenstraße 1, 78628 Rottweil               | 17.09.2012 |
| Marta Graute              | Butterbirnenweg 7/1, 88048 Friedrichshafen        | 26.09.2012 |
| Ilona Lehmann             | Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch                 | 27.09.2012 |
| Dr. Marc Bahnmüller       | Hagstraße 5, 72762 Reutlingen                     | 28.09.2012 |
| Stephan Krüger            | Kaiserstraße 56, 72764 Reutlingen                 | 10.10.2012 |
| Thomas Reich              | Wilhelmstraße 44, 72072 Tübingen                  | 10.10.2012 |
| Florian Günthner          | Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach                  | 17.12.2012 |
| Sandra Bartholomäus       | Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach                  | 17.12.2012 |
| Christiane Stiesch-Köppe  | Nikolaiplatz 3, 72764 Reutlingen                  | 18.12.2012 |
| Dr. Peter Gröschl         | Maria-Müller-Gögler-Straße 4/1, 88339 Bad Waldsee | 19.12.2012 |
| Roland Asprion            | Karlstraße 34, 72525 Münsingen                    | 17.01.2013 |
| Andreas Gaugler           | Kornhausgasse 12, 88299 Leutkirch                 | 18.01.2013 |
| Nicholas James Gordon     | Hauptstraße 1, 88339 Bad Waldsee                  | 24.01.2013 |
| Dr. Matthias Müller       | Konrad-Adenauer-Straße 11, 72072 Tübingen         | 31.01.2013 |

**Wechsel in unseren Kammerbezirk vom 16.03.2012 bis 31.03.2013 (Fortsetzung)**

|                         |                                   |            |
|-------------------------|-----------------------------------|------------|
| Dr. Oliver Hahn         | Obere Wässere 4, 72764 Reutlingen | 06.02.2013 |
| Christel Eha            | Karlstraße 6, 72336 Balingen      | 07.02.2013 |
| Dr. Julia Natalie Fleck | Mallestraße 3, 72072 Tübingen     | 19.03.2013 |

**Fortbildungszertifikat der BRAK vom 16.03.2012 bis 30.03.2013**

|                 | <i>Kanzleiort:</i> | <i>Erteilt:</i> | <i>Ablauf:</i> |
|-----------------|--------------------|-----------------|----------------|
| Siebert, Guido  | Ravensburg         | 28.04.2012      | 28.04.2015     |
| Becker, Harro   | Balingen           | 29.04.2012      | 29.04.2015     |
| Eiberger, Bodo  | Reutlingen         | 30.07.2012      | 30.07.2015     |
| Wendt, Patricia | Ravensburg         | 17.02.2013      | 17.02.2016     |
| Bender, Helga   | Tübingen           | 17.02.2013      | 17.02.2016     |
| Henn, Matthias  | Trossingen         | 17.02.2013      | 17.02.2016     |

**Seit dem letzten KammerReport sind verstorben**

|                                 |               |              |
|---------------------------------|---------------|--------------|
| Wolfgang Schlichte, Laupheim    | am 16.04.2012 | 63 Jahre alt |
| Siegfried Mehre, Biberach       | am 27.07.2012 | 58 Jahre alt |
| Frank Katzenberger, Bad Wildbad | am 26.08.2012 | 66 Jahre alt |
| Werner Reinhardt, Reutlingen    | am 13.12.2012 | 61 Jahre alt |
| Herbert Knapp, Reutlingen       | am 25.01.2013 | 63 Jahre alt |
| Rolf Haug, Wangen               | am 07.02.2013 | 55 Jahre alt |

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Mitarbeiterjubiläen

Folgenden Personen – deren Namen wir hier mit ihrem Einverständnis abdrucken – wurde wegen langjähriger Betriebszugehörigkeit eine Ehrenurkunde des Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Tübingen überreicht:

### 10-jährige Betriebszugehörigkeit:

Frau Bettina Hofmann  
Frau Katharina Vogt  
Frau Daniela Borner

Kanzlei Dr. Kroll & Partner, Reutlingen  
Kanzlei Dr. Kroll & Partner, Reutlingen  
Kanzlei Dachroth & Kollegen, Biberach

### 20-jährige Betriebszugehörigkeit:

Frau Bettina Turic  
Frau Heike Schlaich

Kanzlei Dr. Kroll & Partner, Reutlingen  
Kanzlei ERBE & HOPT, Balingen

### 25-jährige Betriebszugehörigkeit:

Frau Ines Heckendorf  
Frau Ute Cierpka  
Frau Renate Bechtle

Kanzlei Ulrich Bäuerle, Albstadt  
Kanzlei Dr. Kroll & Partner, Reutlingen  
Kanzlei Dr. Schmehl & Kollegen, Tübingen

### 30-jährige Betriebszugehörigkeit:

Frau Anita Bundschu

Kanzlei Dachroth & Kollegen, Biberach

### 40-jährige Betriebszugehörigkeit:

Frau Angelika Tilgen  
Frau Ingrid Vollmer

Kanzlei Zimmermann Rechtsanwaltssozietät,  
Ravensburg  
Kanzlei Heck & Kollegen, Tübingen

### 50-jährige Betriebszugehörigkeit:



Frau Gertrud Früh



Kanzlei Dr. Kroll & Partner, Reutlingen

Vorstand und Geschäftsführung der RAK Tübingen gratulieren recht herzlich!



Fortbildungsinstitut der  
Rechtsanwaltskammer  
Stuttgart GmbH

Mit Unterstützung von:



Rechtsanwaltskammer  
Stuttgart  
von Kollegen für Kollegen



Rechtsanwaltskammer Tübingen

Juristische Gesellschaft  
Tübingen e.V.



## 5. Tübinger Studientag Rechtswissenschaft und Rechtspraxis am 01.07.2013

»Aktuelle Entwicklungen am Rechtsmarkt für richterliche Mediation,  
Arbeits- und internationales Zivilprozessrecht sowie Kostenrecht«

am Montag, 01. Juli 2013, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
in der Eberhard Karls Universität Tübingen, Hörsaal Audimax, Neue Aula,  
Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen

Nach der Begrüßung durch den Dekan der juristischen Fakultät, Professor Dr. Jörg Kinzig,  
referieren zu den aktuellen Praxisthemen:

- 1 13.05 Uhr – 13.35 Uhr  
**Professor Dr. Johannes Peter Francken,  
Präsident des LAG Baden-Württemberg a.D. Universität Freiburg:**  
*Mediation durch den nicht entscheidungsbefugten Güterichter am Beispiel  
des ArbGG und der ZPO*  
13.35 Uhr – 14.00 Uhr - Diskussion
- 2 14.00 – 14.30 Uhr  
**Professor Dr. Martin Gebauer, Universität Tübingen:**  
*Grundfragen des internationalen Zivilprozessrechts und Reform der EuGVVO*  
14.30 Uhr – 15.00 Uhr - Diskussion  
15.00 Uhr – 15.30 Uhr - Kommunikationspause
- 3 15.30 Uhr – 17.00 Uhr  
**Rechtsanwalt und Notar Herbert P. Schons, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Duisburg,  
Vorsitzender der Gebührenreferententagung der Bundesrechtsanwaltskammer:**  
*Reform des anwaltlichen Vergütungsrechts zum 01.07.2013 durch  
das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz*  
17.00 Uhr – 17.30 Diskussion  
  
17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Nachweis gem. § 15 FAO  
Seminargebühr: € 140,00 zzgl. 19% USt., insgesamt € 166,60

Bitte verwenden Sie das nachstehende Anmeldeformular oder melden Sie sich online an unter [www.rak-fortbildungsinstitut.de](http://www.rak-fortbildungsinstitut.de) unter der Seminarnummer 130701-S-RA

(Zur Anmeldung von mehr als zwei Personen bitte vorab kopieren!)

## TELEFAX an das Fortbildungsinstitut der Rechtsanwaltskammer Stuttgart GmbH: 0711/22 21 55-56

Ja, ich melde mich/uns unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen für die Fortbildungsveranstaltung »Aktuelle Entwicklungen – Arbeits- und Zivilprozessrecht 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz“ an:

**Termin:**  
**Montag, 01.07.2013**

**Ort:**  
**Universität Tübingen, Audimax**

### Teilnehmer 1:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Bitte ankreuzen | Name/Vorname  |
|                 | <input type="checkbox"/> Mitglied der Juristischen Gesellschaft Tübingen e.V.<br><input type="checkbox"/> Mitglied der beteiligten Kammern und Veranstalter |

### Teilnehmer 2:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Bitte ankreuzen | Name/Vorname  |
|                 | <input type="checkbox"/> Mitglied der Juristischen Gesellschaft Tübingen e.V.<br><input type="checkbox"/> Mitglied der beteiligten Kammern und Veranstalter |

PLZ/Ort

Straße

Tel./Fax

E-Mail

Bankverbindung

Kontoinhaber

BLZ

Konto-Nr.

**Hinweis: Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur möglich, wenn Sie uns eine einmalige Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Seminaregebühr(en) durch Ihre nachfolgende Unterschrift erteilen.**

Ort/Datum

Unterschrift

### Teilnahmebedingungen:

Bei Stornierung oder Umbuchung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zzgl. 19 % USt., insgesamt € 23,80. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Die Storno- sowie die Umbuchungserklärung bedürfen der Schriftform. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich jederzeit möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z. B. bei Ausfall des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnahmegebühr. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters. Die Allgemeinen Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Fortbildungsinstituts der Rechtsanwaltskammer Stuttgart GmbH sind abrufbar unter [www.rak-fortbildungsinstitut.de](http://www.rak-fortbildungsinstitut.de)

## Anmeldung zur Kammerversammlung am 19.06.2013

Bitte bis **17. Mai 2013** per Telefax oder Briefpost zurücksenden an die

Rechtsanwaltskammer Tübingen  
Christophstraße 30  
72072 Tübingen

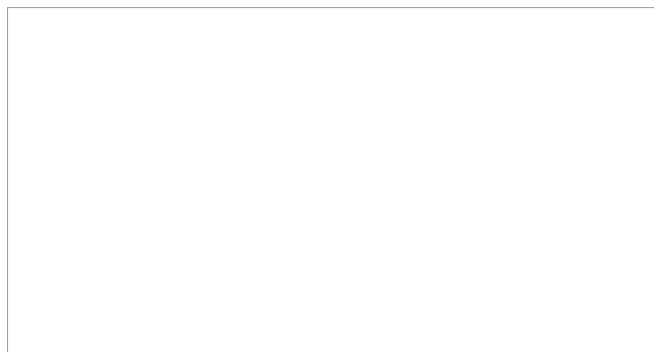
**Fax: 07071 7936911**

Name: .....

Vorname: .....

Kanzleianschrift: .....  
.....  
.....  
.....

oder Kanzleistempel



An der Kammerversammlung am 19.06.2013 ab 15.00 Uhr  
in der „Villa Eugenia“ in Hechingen nehme ich teil.

Unterschrift: .....